



v. l. n. r. Philipp Kalbermatten, William Mautouchet, Adrian Heinzmann, Rainer Schnyder



Bilder: zvg

Durch Zusammenlegung der Werkhöfe neue Mitarbeiter im Werkhofteam

Wie bereits in der «vaz» vom Dezember informiert, wurden die Werkhöfe der Gemeinden Visp, Baltschieder und Eggerberg vorzeitig per 1. Januar 2026 zusammengelegt.

In diesem Zusammenhang sind die folgenden vier Mitarbeiter offiziell in das Team des Werkhofs Visp aufgenommen worden:

- Aus Baltschieder:
 - Philipp Kalbermatten als stellvertretender Leiter Werkhof
 - Gemeinsam mit den bestehenden Mitarbeitenden des
- Adrian Heinzmann als Werkhofmitarbeiter
- Aus Eggerberg:
 - William Mautouchet als Gruppenleiter Werkhof
 - Rainer Schnyder als Werkhofmitarbeiter

Visper Werkhofs übernehmen sie künftig die Aufgaben für alle drei Fusionsgemeinden.

Die Verantwortlichen der Gemeinde Visp freuen sich, die neuen Mitarbeiter begrüssen zu dürfen und wünschen ihnen einen erfolgreichen Start sowie viel Freude bei ihren neuen Aufgaben.

St. Agatha-Feier der Stützpunktfeuerwehr Region Visp

In diesem Jahr werden die Agatha-Feierlichkeiten der Feuerwehr Region Visp wieder traditionsgemäss nach Turnus in Ausserberg durchgeführt.

Das Kommando möchte es nicht unterlassen, den Freunden der Stützpunktfeuerwehr Region Visp das Programm vom Donnerstag, 5. Februar, bekannt zu geben:

- 7.00 Uhr: Besammlung der Züge in den jeweiligen FW-Lokalen
- 7.30 Uhr: Begrüssung / Appell beim Schulhausplatz in Ausserberg
- 8.00 Uhr: Postenarbeiten Teil 1 (in verschiedenen Dorfteilen)
- 8.45 Uhr: Pause beim Schulhausplatz
- 9.15 Uhr: Postenarbeiten Teil 2 (in verschiedenen Dorfteilen)
- 10.00 Uhr: Postenarbeiten Teil 3 (in verschiedenen Dorfteilen)
- 11.00 Uhr: Heilige Messe in der Kirche
- 11.45 Uhr: Fahrzeugeinweihung beim Schulhausplatz
- 12.00 Uhr: Apéro beim Schulhaus
- 12.45 Uhr: Mittagessen und Rapport mit Jahresbericht in der Turnhalle (für die geladenen Gäste)



Bücherkabinen sind keine Entsorgungsstellen!

Nachdem die Telefonkabinen von der Swisscom ausgeräumt wurden, haben die Verantwortlichen der Mediathek Visp daraus eine Mini-Bibliothek nach dem Prinzip «eins nehmen, eins bringen» gemacht.

Interessierte können in den Kabinen ein Buch abholen und dieses nach der Lektüre entweder zurückbringen oder behalten. Wer will, kann auch ein eigenes Buch bringen. So soll ein gezielter Büchertausch stattfinden. Die Bücherkabinen sind rund um die Uhr geöffnet und kostenfrei.

In letzter Zeit ist es leider vermehrt vorgekommen, dass – wie unser nebenstehendes Bild der unteren Bahnhofstrasse zeigt – Säcke oder Kisten voll Bücher dort abgestellt werden und die Kabine so als Entsorgungsstelle für ausgeräumte Literatur genutzt wird.

Die Verantwortlichen appellieren an die Bevölkerung, die Telefonkabinen nur dem Prinzip «Ein Buch nehmen, ein Buch hineinstellen» entsprechend



Bild: Mediathek

zu nutzen. Es ist jeweils mit viel Arbeit verbunden, die Kabinen aufzuräumen und die defekten Bücher der korrekten Abfallsammlung zuzuführen. Es wäre schade, wenn man deshalb gezwungen wäre, die Kabinen zu schliessen.

Erfolgreiches erstes Jahr der Polizei-Zusammenarbeit

Im ersten Jahr der Zusammenarbeit der Regionalpolizei Visp mit den Gemeinden des Saastals mussten keine nennenswerten Zwischenfälle verzeichnet werden. Die Präsenz der Polizei im Saastal wurde 2025 aufrechterhalten, um den Bedürfnissen der Bevölkerung gerecht zu werden.

Für das Jahr 2026 sind weitere Optimierungen geplant, darunter u. a. eine verstärkte Präsenz während der Winter-Wochenenden sowie der Einsatz von privaten Sicherheitsfirmen.

Mit der Besetzung des Postens in Saas-Fee während der Woche können die Anliegen der Gäste und Einheimischen bearbeitet und die Anfragen zeitnah

beantwortet werden. Ein Augenmerk wird ab dem kommenden Frühjahr ebenfalls auf die Kontrolle der Hundehaltung gelegt.

Die Gemeinden Visp und Saas-Fee sind sehr zufrieden mit der Zusammenarbeit und sehen einer weiteren positiven Entwicklung entgegen.

Der Elefantenmensch

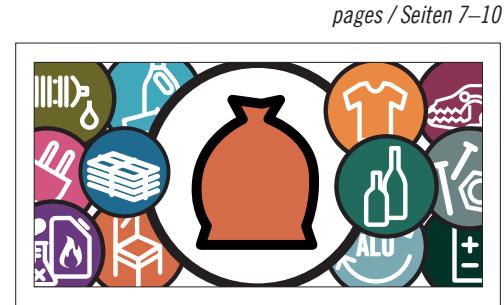
Dieses literarische Projektionskunsttheater zeigt die Media-Bühne Hamburg am Freitag, 23. Januar, im La Poste. Es handelt von dem durch Krankheit entstellten John Merrick, der auf Jahrmärkten präsentiert wird, Hoffnung auf Heilung bekommt und doch wieder von der Vergangenheit eingeholt wird.



Seite 4

Waste- / Kehricht-Kalender

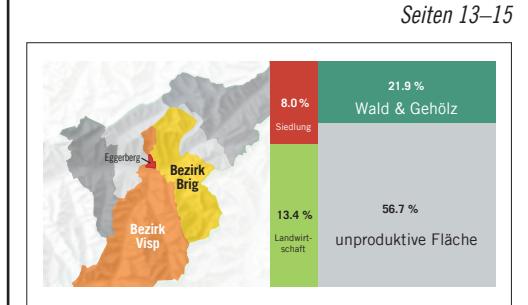
How and where can waste be disposed of properly and professionally? The waste collection calendar shows you. Wie und wo können die Abfälle ordnungsgemäss und fachgerecht entsorgt werden? Das zeigt der Kehrichtkalender.



pages / Seiten 7–10

Fusion 2027 im Fokus

Wie sieht die fusionierte Gemeinde von Baltschieder, Eggerberg und Visp nach dem 1. Januar 2027 flächen- und bevölkerungsmässig aus? Was hat der Bezirkswechsel von Eggerberg zur Folge? Wie reiht sich die neue «Stadt» in die Walliser Städte ein? Eine topografische Karte gibt Auskunft.



Seiten 13–15



AMTLICHE PUBLIKATIONEN DER GEMEINDE VISP

visp amtliches

Finanzverwalter im Stiftungsrat von Swiss Life

Aldo Karlen ist seit dem 1. Januar 2026 neu im Stiftungsrat der BVG-Sammelstiftung Swiss Life. Der Stiftungsrat der BVG Sammelstiftung Swiss Life besteht aus 10 Stiftungsräten, je fünf Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertreter.

Die Gemeinde gratuliert dem Visper Finanzverwalter zu dieser Ernennung.

CAD-Modellierung des La Poste

Die Arbeit für die digitale Modellierung des Gebäudes des Kultur- und Kongresszentrums La Poste wurde im freihändigen Verfahren zum Betrag von Fr. 9 729.– an die Raumzwing GmbH in Glis vergeben.

Spielerbänke für Sportplatz Mühleye

Als Abschluss der Arbeiten am Kunstrasenplatz auf dem Sportplatz Mühleye werden zwei überdeckte Spielerbänke installiert.

Die Anschaffung der Bänke hat der Gemeinderat im freihändigen Verfahren als Folgeauftrag zum Preis von Fr. 9 890.– an die Taurus Sports AG in Kloten vergeben.

CRANS MONTANA

Neujahrsempfang abgesagt, Jungbürgerfeier verschoben

Der Visper Gemeinderat hat den ursprünglich für den 4. Januar angesetzten Neujahrsempfang aufgrund der tragischen Ereignisse in der Silvesternacht in Crans-Montana abgesagt. Damit wurde ein Zeichen des Respekts und der Solidarität mit den Opfern der Brandkatastrophe und deren Familien gesetzt.

Die ebenfalls für diesen Abend vorgesehene Jungbürgerfeier wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.



Bild: zvg



Bild: zvg

Neuer Hilfshauswart

Per 1. Dezember 2025 hat der neue Hilfshauswart Lukas Andenmatten, wohnhaft in Visp, seine Stelle in der Abteilung Bau & Planung angetreten.

Er wird schwerpunktmaßig im Schiesssportzentrum Riedertal, aber auch in anderen öffentlichen Anlagen und Verwaltungsgebäuden der Gemeinde Visp eingesetzt.

Zusätzliches Mobilier für die Primarschule

Durch die vielen Zuzüge in den vergangenen Monaten fehlt es in der Primarschule Visp an Pulten und Stühlen.

Der Gemeinderat hat folgende Aufträge im freihändigen Verfahren vergeben:

- die Anschaffung der Pulte zum Preis von Fr. 16 671.25 an die Embru-Werke AG in Rüti
- die Anschaffung der Stühle zum Preis von Fr. 5 581.40 an die Bigla AG in Hochdorf

Sicherheit/Polizei

Bekanntmachung

Anzeige an die Hundebesitzer

Änderung Ablauf Erhebung Hundesteuer 2026

Die Erhebung der Hundesteuer erfolgt durch die Gemeinde. Der Steuerbetrag wird durch die Gemeinde bestimmt und richtet sich nach Art. 182 StG 1976. Der Gemeinderat von Visp hat die Hundesteuer für das Jahr 2026 unverändert auf Fr. 195.– festgelegt.



Wie bereits im vergangenen Jahr sendet die Gemeinde Visp Anfang 2026 allen Hundebesitzern eine Rechnung mit einem Pflichtenheft. Dieses Pflichtenheft ist für jeden Hundehalter verbindlich. Gemäss Reglement betreffend die Erhebung der Hundesteuer hat der Hundehalter sicherzustellen, dass die Gemeinde über die aktuellen Unterlagen (Identifikationsdokument, Versicherungsnachweis) verfügt. Die Rechnung ist bis am 31. März 2026 zu bezahlen.

Hundehalter, welche ganz von der Hundesteuer befreit sind, erhalten ebenfalls eine Rechnung mit Betrag Fr. 0.–, welche lediglich als Quittung dient. Die aktuellen Unterlagen sind jeweils der Regionalpolizei Visp, St. Martiniplatz 1, 3930 Visp, zukommen zu lassen.

Alle im Verlaufe des Jahres 2026 neuen Hundebesitzer haben sich zwingend bei der Regionalpolizei Visp zu melden. Diese Halter werden anschliessend eine Rechnung mit dem Pflichtenheft erhalten.

Alle im Verlaufe des Jahres 2026 neu nach Visp zugezogenen Hundehalter haben sich ebenfalls bei der Regionalpolizei Visp zu melden. Diese Halter werden anschliessend eine Rechnung mit dem Pflichtenheft erhalten, es sei denn, es wird der Nachweis erbracht, dass die Hundesteuer bereits in der früheren Wohngemeinde entrichtet wurde.

Alle im Verlaufe des Jahres 2026 weggezogenen Hundehalter oder bei einem Todesfall des Hundes haben die Hundehalter dies umgehend bei der Regionalpolizei Visp zu melden.

Es gilt zu beachten, dass die Hundesteuer für ein ganzes Jahr am Wohnsitz des Hundehalters erhoben wird und nicht entsprechend der Haltedauer des Tieres aufgeteilt werden kann.

Jeder Hundehalter, der die Hundesteuer nicht ordentlich entrichtet und die oben genannten Unterlagen nicht bei der Gemeinde Visp hinterlegt, kann mit einer Nachsteuer und einer Busse bis zum dreifachen Betrag der Steuer belegt werden.

Besten Dank für die Beachtung und Mitarbeit.

Gemeinde Visp

**24/7
SERVICE**
365 TAGE FÜR SIE
IM EINSATZ!
Unsere Service-Hotline:
027 948 34 34



Gattlen
GEBÄUDETECHNIK

Ewald Gattlen AG
Heizung, Lüftung, Solar, Planung
Wehreyering 45, 3930 Visp
Telefon: 027 946 41 00
info@gattlen.ch, www.gattlen.ch

Die Turnhallenausstattung für die Schulanlage Eyholz wurde als Folgeauftrag im freihändigen Verfahren zum Betrag von Fr. 10 947.05 an die Alder + Eisenhut AG in Ebnat-Kappel vergeben, der Ersatz der Storen in der Turnhalle – ebenfalls freihändig als Folgeauftrag – zum Preis von Fr. 18 973.40 an die Schenker Storen AG in Visp.

studer söhne

Elektro AG

24-Std Elektro-Service 027 948 13 13
www.studer-soehne.ch

PFAMMATTER
Maler & Gipser AG • Visp

027 946 22 74 • www.pfamatter.com

Testhörer gesucht

für das kleinste Im-Ohr-Hörgerät Signia Silk
(steuerbar über Ihr Smartphone)

Escher & Auditis Hörberatungen

• Visp 027 946 14 72 • Brig 027 924 54 54



signia
Life sounds brilliant.



Bilder: vispsilver

Das Projekt «vispsilver» ist gut angelaufen

«vispsilver», das Vorzeigeprojekt der Gemeinde Visp, kommt auf Touren. Die Spurgruppe arbeitet seit bald zwei Jahren an Themen für alle Generationen von Visp und Umgebung. Im vergangenen Dezember traf man sich unter der Leitung von Gemeinderätin Denise Fux und der fachlichen Begleitung durch die pluma ag zu einer Bilanzsitzung.

Die Ziele 2025 sind weitgehend erreicht worden. Ein erwähnenswertes Projekt ist die Platzierung von «Hängertu-Bänken» in verschiedenen Quartieren von Visp. In diesem Jahr werden weitere Bänke in Visp und Umgebung montiert. Das Generationencafé vispträff• im ehemaligen Restaurant zur Mühle wurde nach einer effizienten Vorbereitungsphase am 7. Oktober eröffnet. Es ist jeden Dienstag von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr sowie jeden ersten Sonnagnachmittag des Monats geöffnet. Das Gastroteam unter der Leitung von Josiane Steiner mit vielen motivierten Pensionierten leistet wertvolle Freiwilligenarbeit. Die Verantwortlichen für das Programm organisieren interessante Anlässe. Das Generationencafé hat sich in kurzer Zeit zu einem beliebten Treffpunkt gemacht.

Austausch und Anlässe
Anfangs Dezember traf sich die Betriebsgruppe von vispträff• mit der Leiterin des Generationentreffs in Steffisburg. Heidi Bühler berichtete von der 15-jährigen Arbeit im «UND Generationentandem» und fand lobende Worte für die Initiative und für die Unterstützung durch

einem bereichernden Erlebnis. Mitte Dezember gestaltete Pastoralassistentin Esther Metry-Bellwald einen Anlass zum Thema Advent. Geschichten, Musik und ein belebter Austausch über den Sinn und Unsinn der (vor)weihnachtlichen Zeit erfüllten den Raum mit den 40 Anwesenden mit einer feierlichen Stimmung.

Gemeinde Visp zu Gast
Anlässlich des traditionellen Weihnachtssessens für alle Mitarbeitenden der Gemeinde

wardervispträff• Gastgeber für den Apéro. Gemeindepräsident Niklaus Furgerrichtete lobende Worte an die Zuständige des Generationenprojekts.

Die Bilanz der ersten drei Monate lässt sich sehen. 60 bis 80 Personen besuchen den Träff jeden Dienstag. An Tagen mit einem Anlass oder Vortrag sind es bis zu 120 Personen. Die Betriebsgruppe freut sich auf viele Gäste und interessante Aktivitäten im Jahr 2026.

die Gemeinde Visp. Am 2. Dezember erzählte Dr. Donat Jäger vor 50 Interessierten von seiner Zeit als Pensionierter. Anekdoten, witzige Sprüche, tiefsinng Worte und gute Ratschläge zu den Themen Gesundheit, Mobilität und Unfälle verhüten machten den Nachmittag zu

Senioren-Ecke

- Heute Freitag, 9. Januar, 12 Uhr, vispträff (ehem. Restaurant Mühle): **Mittagstisch**. Leitung: Handarbeitsgruppe Visp.
- Mittwoch, 14. Januar bis 25. März (10 x, jeweils mittwochs, ausser Schulferien), Turnhalle Müra, 16.15 bis 17.15 Uhr: **Line Dance Einsteiger** / 17.30 bis 18.30 Uhr: **Line Dance Fortgeschrittene**. Leitung: Marco Lagger. Anmeldung beim Sekretariat Pro Senectute Visp, Tel. 027 948 48 50.
- Donnerstag, 15., 22. und 29. Januar, 13.30 bis 17 Uhr, Restaurant Sonne: **Jassen**. Leitung: Vreny Zenzünen und Cécile Troger.
- Jeden Donnerstag ab Bahnhof Ulrichen oder gemäss Mitteilung bei der Anmeldung (mindestens 2 x Teilnahme obligatorisch): **Langlauf klassisch/skating im Goms**. Für Anfänger und Fortgeschrittene. Technik und Tipps kennenlernen, Bewegung, Natur und Gemeinschaft im Langlaufparadies geniessen. Leitung: Dixy Eyer und Peter Tenisch. Anmeldung beim Sekretariat Pro Senectute Visp, Tel. 027 948 48 50.
- Montag, 19. Januar, 14 bis 15.30 Uhr, Singsaal Schulhaus Sand Süd: **Chor 60+ Visp und Umgebung**. Leitung: Egon Schmid.
- Montag, 19. Januar (6 Lektionen), 9 bis 10 Uhr, Zeughaus Kultur, Brig-Glis: **Yoga auf dem Stuhl**. Diese spezielle Yoga-Form ist perfekt für alle, die auch im Sitzen ihre Flexibilität, Kraft und Balance verbessern möchten. Eine angenehme Möglichkeit, Körper und Geist in Einklang zu bringen. Leitung: Ursula Brik. Anmeldung beim Sekretariat Pro Senectute Visp, Tel. 027 948 48 50.
- Dienstag, 20. Januar, 14.30 Uhr, vispträff (ehem. Restaurant zur Mühle): **Spelnachmittag**. Leitung: Leny Wenger und Astrid Nellen.
- Dienstag, 20. Januar (4 Lektionen), 10 bis 11.30 Uhr, Vertic Halle, Baltschieder: **Klettern & Bouldern – Einsteigerkurs**. Klettern/Bouldern macht Spass und hält fit! Kraft, Balance und Technik stärken und spannende Bewegungsrätsel an der Wand lösen. Leitung: Romaine Leiggner. Anmeldung beim Sekretariat Pro Senectute Visp, Tel. 027 948 48 50.
- Dienstag, 20. Januar, 14 bis 15.30 Uhr, Hochschulcampus der FernUni, Brig: **Gesundheit 60+ (Reihe: fit und wohl): Vortrag: Lachfalten statt Sorgenfalten** mit Florian Walther.
- Mittwoch, 21. Januar: **60+-Ausflug der FEG zur Glasi in Hergiswil**. Anmeldung bei heini.schaffner@gmx.net. Informationen unter www.feg-visp.ch.
- Mittwoch, 21. Januar, Start um 10 Uhr beim Bahnhof Visp: **Wandergruppe Brig/Visp und Umgebung**. Schneeschuhwanderung auf der Route Giw–Gebidum–Giw. Verpflegung aus dem Rucksack. Leitung: Erna und Toni Sarbach. Anmeldung beim Sekretariat Pro Senectute Visp, Tel. 027 948 48 50.
- Mittwoch, 21. Januar, 14 Uhr, Lokal Sägematte: **Handarbeitsgruppe**. Leitung: Eliane Noti.
- Mittwoch, 28. Januar, 12 Uhr, Restaurant La Poste: **zämu ässu**. Leitung: Irene Schnidrig.
- Jeweils am ersten Dienstag im Monat, 12 Uhr, reformierte Kirchenstube: **Mittagessen**. Anmeldungen bis am vorhergehenden Sonntag bei Tel. 027 946 43 52.
- **Wanderprogramm 2026 (Januar bis Juli)**: Dieses ist im Pro Senectute-Sekretariat in Visp erhältlich oder kann auch per Post oder online zugeschickt werden.

Kaufe
Ihren Landwirtschafts-,
Wald-, Gewerbe- und
Baulandboden

Kaufe
Ihre Wohnung oder
Ihr Mehrfamilienhaus

Ruff André freut
sich über Ihren Anruf
Tel. 079 219 26 27
info@art4you.swiss

vispmediathek

Treichweg 1 – Tel. 027 948 99 85 – bibliothek@visp.ch

Öffnungszeiten

Montag:	10 bis 18 Uhr
Dienstag:	10 bis 18 Uhr
Mittwoch:	14 bis 17 Uhr
Donnerstag:	10 bis 18 Uhr
Freitag:	10 bis 18 Uhr
Samstag:	9 bis 11 Uhr

Gemeinsames Lesen

Mit Charme und Humor lesen am Samstag, 17. Januar, von 9 bis 10.30 Uhr, Kinder ab 11 Jahren und Senioren gemeinsam ein Buch und diskutieren anschliessend darüber. Anmeldung erforderlich, Teilnehmerzahl begrenzt.

Online sein – und trotzdem bei mir bleiben

Am Dienstag, 20. Januar, 19 bis 20.30 Uhr, zeigt Dr. Christina Zech in einem Workshop auf, wie man Social Media bewusst nutzen und mit Büchern eine wohltuende Balance schaffen kann. Welche Plattformen passen wirklich zu mir? Wie kann mir digitale Hygiene mehr Ruhe, Fokus und echte Inspiration schenken? Anmeldung erforderlich, Teilnehmerzahl begrenzt.

Lismu & Losu

findet am Mittwoch, 28. Januar, von 9 bis 11 Uhr, statt. Geeignet für Anfänger und Fortgeschrittene. Man kann seine eigene «Lismeta» mitbringen oder das Material im Nadelspiel Gampel kaufen. Vor Ort werden zudem Fragen zum Stricken und Häkeln beantwortet. Dazu gibt es Auszüge aus verschiedenen Büchern und Kurzgeschichten oder Erlebnisberichte von interessanten Persönlichkeiten zu hören. Anmeldung nicht erforderlich.

Geschichtenzeit

Ob Märli, Kasperli, Abenteuergeschichten oder gar ein Bilderbuchkino – für Kinder ab 4 Jahren gibt es am Mittwoch, 4. Februar, ab 14 Uhr, eine spannende ½ Stunde in der Kinderabteilung. Anmeldung nicht erforderlich.

Die fünfte Jahreszeit

Die Fasnacht 2026 startet am 6. Februar, mit der Freitagnacht. Neben Musik und Schnitzelbänken in den Restaurants ist in Visp Freinacht.



W A N D E R W O C H E N

- | | |
|---------------|--|
| 10.01.-20.02. | Sternguckerabend Moosalp |
| 25.-30. JAN | Schneeschuhwoche Moosalp |
| 03.-08. MAI | ViaRhenana dem Rhein entlang |
| 18.-22. MAI | ViaSalina durch den Jura AUSGEBUCHT |
| 08.-12. JUN | La Ticin AUSGEBUCHT |
| 29.06.-04.07. | Mostschwiiz TG/SG/Al |
| 13.-18. JUL | ViaFrancigena Pilgerweg CH |
| 19.-24. JUL | Tour du Val d'Anniviers Trekking |
| 10.-15. AUG | ViaSett Segantini zu Gia AUSGEBUCHT |
| 17.-22. AUG | Tour du Val de Bagnes Trekking |
| 04.-10. OKT | Ligurien in der Herbstsonne |
- ViaStoria Kulturreisen
Peter Salzmann
3930 Visp
079 680 14 67
www.alpevents.ch



PRSPKTVNWCHSL – eine Expedition ins Ungewisse

Am Mittwoch, 14. und Donnerstag, 15. Januar, jeweils um 19.30 Uhr, stehen Ursus & Nadeschkin mit ihrem Bühnenprogramm PRSPKTVNWCHSL auf der La Poste-Bühne.

Was bleibt, wenn die Hälfte fehlt? Wann ist der richtige Zeitpunkt und wann der falsche? Und wie lange dauern eigentlich fünf Minuten gefühlt? Das Comedy- und Kabarett-Duo Ursus & Nadeschkin denkt quer, dreht Zeit und Rollen auf links und bringt ein Gesamtkunstwerk auf die Bühne, das sich irgendwo zwischen



Bild: Ursus & Nadeschkin

Sprachakrobatik, Musik, Tanz und grandioser Verwirrung bewegt. Witzig, überraschend und absurd klug.

Seit über drei Jahrzehnten touren die Ehrenpreisträger des Deutschen Kleinkunstpreises 2024 durch die Welt. Von Zürich bis New York, von Berlin bis Melbourne, vom Konzertsaal in den Zirkus, vom Fernsehen bis ins Schauspielhaus. Die beiden springen zwischen Schubladen, tun was niemand von ihnen erwartet, spielen mit Timing, loten die Tiefen und Untiefen zwischen Dada, Artistik und Komik aus und provozieren leidenschaftlich und mit Charme.

Ihr 11. Bühnenprogramm PRSPKTVNWCHSL ist eine hochkomische Expedition ins Ungewisse für alle, die bereit sind, ihr Denken auf den Kopf zu stellen.

«Der Elefantenmensch» auf der La Poste-Bühne

Am Freitag, 23. Januar, 19.30 Uhr, wird im La Poste das literarische Projektionskunsttheater «Der Elefantenmensch» gezeigt.

Das viktorianische London 1884: Der an einer seltenen, Körper und Gesicht schwer entstellenden Krankheit leidende John Merrick wird dem Publikum von einem sadistischen Manager in Freakshows auf Jahrmärkten präsentiert. Als Merrick endlich Zuflucht in einem Hospital findet, scheint sein Leidensweg zunächst

beendet. Doch die Schatten der Vergangenheit verfolgen ihn erneut.

Die MediaBühne Hamburg zeigt diese berührende, wahre Geschichte in einer inhaltlich erweiterten Fassung, mit erstklassigen Schauspielern, faszinierenden Trickfilmen und untermauert mit einem opulenten Soundtrack.



Respect - The Aretha Franklin Story

Am Samstag, 31. Januar, 19.30 Uhr, kommt es auf der La Poste-Bühne zu einem Tribute to the Queen of Soul Aretha Franklin. Es werden die wichtigsten Karrierestationen der amerikanischen Sängerin und Songwriterin präsentiert und es gibt einen repräsentativen Querschnitt ihres musikalischen Schaffens in einer abendfüllenden und unterhaltsamen Show mit hohem biografischem und musikalischen Anspruch. Eine zehnköpfige Band garantiert den authentischen Sound der Zeit. Es hat nur noch wenige freie Plätze für die Aufführung.

Brassbandkonzert verschoben

Das Jahreskonzert der Brassband der Kantonspolizei Wallis, das morgen Samstag, 10. Januar, im La Poste hätte stattfinden sollen, wurde aufgrund der tragischen Ereignisse in Crans-Montana auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.



Bild: zvg

Wer möchte beim Projekt «Pacem in Terris» mitsingen?

Der St. Martinschor, der Orchesterverein und Corale Vivaldi Sassari aus Sardinien musizieren am Sonntag, 20. September, 11 Uhr, gemeinsam in der Pfarrkirche St. Martin. Dafür werden auch Sänger gesucht, die nicht Vereinsmitglieder sind.

Das Konzertprogramm von «Pacem in Terris» besteht aus Psalmen und Gesängen von Felix Mendelssohn-Bartholdy und Marco Frisina. Die musikalische Gesamtleitung hat Johannes Diederer inne. Seine Assistentin und Hauptorganistin in Visp, Alina Wyer, übernimmt die Assistenz-Chorrepertition. Gepröbt wird – seit gestern – jeden zweiten Donnerstag, 19.30 Uhr. Eine regelmässige Teilnahme an den Proben ist erwünscht, die Teilnahme an

den Hauptproben vom Freitag, 18. September, abends, sowie Samstag, 19. September, nachmittags bis abends, ist Voraussetzung.

Wer Freude am Singen hat und sich für das Projekt engagieren möchte, kann sich gerne bei Nelly Paris Zurbirgen, Tel. 079 371 72 12 oder nelly.paris@bluewin.ch melden. Bei Fragen steht der Musikdirektor Johannes Diederer, Tel. 079 443 47 92, zur Verfügung.

Jugendkulturhaus Visp

Samstag, 31. Januar:

Jugi am Samstag offen

Wir machen am Samstag das Jugi ab 14 Uhr auf. Komm vorbei und gestalte den Nachmittag mit uns.

Öffnungszeiten Jugi

- Freitag, 9., 16., 23. und 30. Januar, von 18.30–22 Uhr
- Mittwoch, 14., 21. und 28. Januar, von 14–17 Uhr
- Donnerstag, 15., 22. und 29. Januar, von 16–17.30 Uhr

Tel. 079 328 62 68
visp@jastow.ch – www.jastow.ch/visp

Anlässe im Bildungshaus

Am Freitag, 30. Januar, ab 18.30 Uhr, erzählt Rahel Bovet, Polygrafen, Schreinerin, Mutter und Geschäftsführerin von grafisto.ch im Bildungshaus St. Jodern unter dem Motto «Ein Leben voller Möglichkeiten» ihre Lebensgeschichte. Moderiert wird der Anlass von Matthias Ritter.

Im Rahmen der Reihe «Lesen verbindet» sind alle, die gerne lesen, sich über Bücher austauschen möchten oder Leseanregungen suchen, am Freitag, 6. Februar, 18 Uhr, ins Bildungshaus eingeladen. Anmeldungen sind an Tel. 027 946 74 74 oder info@stjodern.ch zu richten.

Was uns als Paar stark macht

Consens, die Beratungsstelle für Partnerschaft und Familie, führt am 20. und 27. Januar, jeweils um 19 Uhr, im Bildungshaus St. Jodern zwei Abende für Paare durch, die sich in angenehmer und diskreter Atmosphäre mit wichtigen Themen der Partnerschaft auseinandersetzen.

Weitere Informationen und Anmeldungen unter www.consens-vs.ch.

Kundendienst
24h/365 Tage im Einsatz
Sanitär | Heizung | Küche | Schwimmbad

Lauber IWISA
Gebäudetechnik

Burkhalter

Tel 027 922 77 22
lauber-iwisa.ch/kundendienst

SPORTWÄCHSTATT
2026
GEMEINSAM FIT DURCHS NEUE JAHR!
ANGEBOTE:

- Selbstständiges Training
- Personaltraining
- Gruppenkurse
- Jugend Training
- Senioren Training
- InBody - Körperanalyse

MEHR INFO: www.sportwaechstatt.ch

ELEKTRO IMBODEN
wir bauen - wir renovieren - wir planen

Unser Trumpf? Kompetenz vor Ort!

Zermatt
Babufeldstrasse 18
3922 Zermatt
027 946 26 26

Täsch
Babufeldstrasse 145
3923 Täsch
027 946 26 26

Visp
Babufeldstrasse 33
3920 Visp
027 946 26 26

Mehr Infos finden Sie auf unserer Webseite:
www.imboden-elektro.ch

V/AZ
visper allgemeine zeitung

werben Sie in der vaz

- die monatliche Kurzinformation von Visp
- an alle Haushaltungen der Schulregion Visp
- Umgehung der Stopp-Werbung-Kleber
- im redaktionellen Umfeld
- zu günstigen Tarifen

razvaz media gmbh
vaz@rhone.ch
027 946 44 77

**Jonas Wyssen
folgt auf Rittiner
& Gomez**

Noch bis am Sonntag, 1. Februar, können im La Poste die Bilder des zeitgenössischen Künstlers Rittiner & Gomez besichtigt werden.

Anschliessend wird dann der digitale Walliser Künstler Jonas Wyssen alias JW3 auf Einladung des Kunstforums Oberwallis im Foyer und Bankettsaal des Kultur- und Kongresszentrums seine physischen Werke zeigen. Vernissage ist am Mittwoch, 4. Februar, 18.30 Uhr.

Die Ausstellung ist öffentlich und kostenlos und kann bis Ende Mai jeweils von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 17 Uhr sowie während den Theater- und Konzertaufführungen besucht werden.

GV Visper Theater

Am Freitag, 16. Januar, 19 Uhr, findet im La Poste die Generalversammlung des Visper Theaters statt.

Märkte in Visp

In diesem Jahr finden folgende Märkte statt:

- Samstag, 14. März: Widder-schau und Warenmarkt
 - Mittwoch, 29. April: April-markt
 - Mittwoch, 30. September: Herbstmarkt
 - Mittwoch, 11. November: Martinimarkt
- Die Konzerte im Jazz Chälli beginnen jeweils um 20.30 Uhr.

BELLWALD
WAND- UND BODENBELÄGE

3930 VISP 079 342 39 63
Sonnenstrasse 7
3930 VISP
www.bellwald-plattenbelaege.ch
info@bellwald-plattenbelaege.ch

Aus der Burgschaft Visp

Abusitz der FMG

Die Frauen- und Müttergemeinschaft trifft sich am Donnerstag, 29. Januar, 19 Uhr, im Burgersaal Eyholz zu einem Abusitz mit Ephraim Salzmann. Es wird auch ein Imbiss serviert. Anmeldungen sind bis am 20. Januar an Tel. 079 608 06 81 zu richten.

Jazz, Swing, Blues und Indie-Pop

Heute Freitag, 9. Januar, spielt die Jazz GmbH im Jazz Chälli eine Mélange aus Dixieland, Swing und Blues. Es werden sowohl Eigenkompositionen wie Werke von Duke Ellington oder Miles Davis zu hören sein.

Eine Woche später, am 16. Januar, spielen die Zermatter Sky of Augustine atmosphärischen Indie-Pop. Ihre Musik lebt von Kontrasten: warme Harmonien treffen auf kühle Elektronik, intime Texte auf weite Klangräume.

Am Freitag, 30. Januar, verwöhnt das Duo Sound Lounge das Publikum mit Jazzstandards aus den 40er-Jahren, Bossa Nova-Stücken, die einen nach Brasilien entführen sowie modernen Klängen von Pop bis Soul.

Die Konzerte im Jazz Chälli beginnen jeweils um 20.30 Uhr.

Eine Ära geht zu Ende – Dankeschön «Cave de la Tour»

Nach 26 Jahren auf dem Pürumärt verabschieden wir uns mit Freude, aber auch viel Wehmut von Romaine und Leo Mengis von der Weinkellerei «Cave de la Tour».

Seit der ersten Stunde gehörten sie zu unserem Markt – als Pioniere, als zuverlässige Partner und als Menschen, die den Pürumärt mit viel Herzblut geprägt haben.

Rund 260-mal haben sie unsere Gäste mit ihren Weinen verwöhnt, mit ihrer authentischen Art begeistert und den Pürumärt zu dem gemacht, was er heute ist: ein Ort der Begegnung, des Genusses und des Miteinanders.

Wehmut erfüllt uns, weil eine Ära zu Ende geht und wir Romaine, Leo und ihre wunderbaren Weine vermissen werden. Gleichzeitig



Bild: zvg

überwiegt die Dankbarkeit für all die Jahre voller Engagement, Gesundheit und Zeit für neue Abenteuer und Momente, die genauso erfüllend sind wie die vielen Jahre auf dem Pürumärt.

Ortsmarketing Visp

wünschen ihnen alles Gute, Gesundheit und Zeit für neue Abenteuer und Momente, die genauso erfüllend sind wie die vielen Jahre auf dem Pürumärt.

Neuer Dekan seit Neujahr

Bischof Jean-Marie Lovey hat Marek Cichorz per 1. Januar zum neuen Dekan des Dekanats Visp ernannt. Er tritt die Nachfolge von Konrad Rieder an.

Der 54-jährige Marek Cichorz stammt aus Polen, hat in Krakau Theologie studiert und dort auch seine Priesterweihe empfangen. Seit 2011 ist er im Wallis tätig, seit 2023 als Pfarrer von Saas-Fee und Saas-Almagell.

Themenanlässe im Bärgüf-Träff

In nächster Zeit finden im Bärgüf-Träff, jeweils donnerstags, folgende Anlässe statt:

- 15. Januar (Teil 1) und 29. Januar (Teil 2), 14 Uhr: Heilung durch Kreativität – Dein persönliches Junk-Journal; mit Karin Haas
 - 22. Januar, 18.30 Uhr: Immunsystem unterstützen mit Ayurveda; mit Diana Lauber
 - 5. Februar, 18.30 Uhr: Krebs und Sport – Wie Bewegung den Heilungsprozess unterstützt; mit Dr. Bruno Heinen
- Weitere Informationen gibt es unter www.baerguef.ch.

Ein Teil des Pürumärt-Teams werden

Der wöchentliche Pürumärt bringt Leben, Begegnungen und regionale Produkte ins Herz von Visp – und jeder kann dabei mithelfen.

Es werden motivierte Helfer gesucht, die beim Aufbau, der Betreuung während des Marktes und dem Abbau der Ständetaktig mit anpacken. Der Einsatz findet ca. 1-mal pro Monat, jeweils am Freitagmittag von 13.30 bis 21 Uhr (im Winter bis 20 Uhr), auf dem Kaufplatz statt und wird mit Fr. 150.– pro Einsatz entschädigt.

Wer interessiert ist, kann sich gerne beim Ortsmarketing Visp, Tel. 027 948 33 11, melden und so Teil eines lebendigen Markterlebnisses mitten in Visp werden.

Visper Pürumärt auf dem Kaufplatz

Winterbetrieb

jeden Freitag ab 16. Januar 2026
16.00 - 18.00 Uhr

- Tobias Marte: Früchte - Gemüse
- Pürumetzg Ambord: Fleisch - Wurstwaren

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Notfalldienste

Tel. 0848 200 300 für nicht lebensbedrohliche medizinische Notfälle

Man hat die Wahl zwischen einer telefonischen Beratung mit einem Arzt oder dem Weiterleiten an den zahnärztlichen Notfalldienst, den psychiatrischen Notfalldienst, den Kinder-/Pädiatrienotfall oder die Notdienstapotheke.

Tel. 144 für lebensbedrohliche medizinische Notfälle

Notfallstation und HANOW

im Spital Visp
Die Häusärztliche Notfallpraxis Oberwallis (HANOW) ist an Werktagen von 17.30–21 Uhr sowie an Wochenenden und Feiertagen von 9–21 Uhr offen.

Orthopädie

- Orthopädische Schuh-Einlagen
- Orthopädische Mass-Schuhe
- Orthopädische Serien- & Spezialschuhe
- Spezialschuhe für Diabetiker

Anerkannt von AHV-IV
Suva-MV-Krankenkasse

Summermatter GmbH
Dipl. OSM – Brückenweg 6 – 3930 Visp
027 946 29 34



GV Boccia-Club

Die Mitglieder des Boccia-Clubs Visp treffen sich morgen Samstag, 10. Januar, zur Generalversammlung.

ottostoffel
rund ums Wasser.

Das läuft ganz!

WASSER BADEZIMMER WELLNESS BEDACHUNG

Spielkalender Visper Lions NLB Damen

- Sa. 10. Jan. 16.00 Uhr UHC Visper Lions–Chilis Rümlang-Regensdorf
 Sa. 17. Jan. 15.00 Uhr Unihockey Basel Regio–UHC Visper Lions
 Sa. 24. Jan. 16.00 Uhr UHC Bremgarten–UHC Visper Lions
So. 25. Jan. 17.00 Uhr UHC Visper Lions–UH Appenzell
 Die Visper befinden sich auf dem 7. Tabellenrang.

Spielkalender VBC Visp NLB Damen

- Sa. 10. Jan. 17.00 Uhr Raiffeisen Volley Glarona–VBC Visp
Sa. 17. Jan. 17.00 Uhr VBC Visp–Volley Köniz
 Sa. 24. Jan. 17.00 Uhr Volley Luzern–VBC Visp
 Die Visper befinden sich auf dem 5. Tabellenrang.

Spielkalender des EHC Visp 1. Mannschaft

- Sa. 10. Jan. 17.45 Uhr EHC Visp–EHC Basel
 Di. 13. Jan. 19.45 Uhr HC La Chaux-de-Fonds–EHC Visp
Fr. 16. Jan. 19.45 Uhr EHC Visp–EHC Winterthur
 So. 18. Jan. 17.30 Uhr EHC Olten–EHC Visp
Di. 20. Jan. 19.45 Uhr EHC Visp–HC Sierre
 Fr. 23. Jan. 19.45 Uhr EHC Basel–EHC Visp
 Di. 27. Jan. 19.30 Uhr EHC Arosa–EHC Visp
 Fr. 30. Jan. 20.15 Uhr GDT Bellinzona Snakes–EHC Visp
 Die Visper befinden sich auf dem 4. Tabellenrang.

Spielkalender KTV Visp Handball Männer 1. Liga

- Sa. 17. Jan. 19.00 Uhr RG Nyon–KTV Visp Handball
Sa. 24. Jan. 18.00 Uhr KTV Visp Handball–SG TV Solothurn
 Sa. 31. Jan. 14.00 Uhr SG Wacker Thun 2/Steffisburg–KTV Visp Handball
 Die Visper befinden sich auf dem 2. Tabellenrang.

Freies Eislaufen in der Lonza Arena

Das öffentliche Eislaufen in der Lonza Arena findet wie folgt statt: am Mittwoch jeweils von 13.30 bis 15.30 Uhr mit Stock, am Samstag von 13.30 bis 16 Uhr ebenfalls mit Stock, am Sonntag von 13.30 bis 16 Uhr ohne Stock. Den genauen Plan findet man unter <https://lonzaarena.ch/eislaufen/>. Schlittschuhe und Helme können in der Lonza Arena gemietet werden.

Musik-Spielgruppe mit Bewegung

Die Musik-Spielgruppe mit Bewegung wird jeden Donnerstag und Freitag von 14 bis 16 Uhr im Kinderhort Ischbär in der Lonza Arena angeboten. Die Kinder ab zwei Jahren können die Musik spielend erlernen; singen, tanzen oder die vorhandenen Kleininstrumente selbst erkunden. Der Kinderhort bietet zudem viele Möglichkeiten, sich zu bewegen. Sei es auf der Hüpfburg, beim Velo oder Trottinett fahren oder mit verschiedenen Bällen. Informationen und Anmeldungen unter Tel. 079 283 08 70 oder www.lonzaarena.ch.

Lonza-Aktie
Stand am 7. Januar:
Fr. 538.60
(Stand 3. Dez.: Fr. 554.–)

Kurse Erwachsenenbildung

Kurs

Familie, Eltern, Schule, Bildung und Beruf
Richtig Lernen lernen und die Rolle der Eltern im Lernprozess
Fit bleiben in einem dynamischen Arbeitsmarkt
Steuererklärung 2025 leicht gemacht
Einfühlendes Kommunizieren
Elternkurs: Starke Eltern. Starke Kinder.

Gesundheit, Bewegung, Ernährung und Wohlbefinden
Ernährungsberatung

Genuss und Kochen

Italienische Küche geniessen – Kochen mit Mauro
Italienische Küche geniessen – Kochen mit Mauro
Italienische Küche geniessen – Kochen mit Mauro
Italienische Küche geniessen – Kochen mit Mauro

Sprachen

Spanisch für die Ferien (A1) – Konversation
Englisch für die Ferien (A1) – Konversation
Spanisch für Wiedereinsteiger/-innen (A1)
Spanisch für Anfänger (A1)
Italienisch für Anfänger Teil 2b (mit Grundkenntnissen)
Italienisch für Anfänger Teil 2b (mit Grundkenntnissen)
Italienisch für Anfänger Teil 1b (ohne Grundkenntnisse)
Englisch für Anfänger (A1)
Englisch für Wiedereinsteiger/-innen (A1)

auf Anfrage

auf Anfrage

Do. 15. Januar

19.00–20.30

Do. 22. Januar

19.00–20.30

Di. 24. Februar

17.30–20.00

Do. 5., 12. & 26. März

18.00–20.30

Di. 14. & 28. April

18.00–20.30

Do. 2. April

19.00–20.30

Do. 15. Januar

19.00–22.00

Do. 5. Februar

19.00–22.00

Di. 17. März

19.00–22.00

Di. 14. April

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

19.00–22.00

Allg. Kehrichtabfuhr

- Was?** Milch- & Fruchtsaftverpackungen, Suppenbeutel, Tiefkühlprodukte-Schachteln, Alu-Biskuitverpackungen, nassfestes Papier, kunststoffbeschichtetes Papier, Plastik/Kunststoff, Blumenpapier, Etiketten/andere Selbstkleber, Waschmitteltrommeln, verschmutztes Papier, verschmutzter Karton, jeglicher Abfall, Plastik- und Papier-Tragetaschen usw.
- Wie?** Nur in verschnürten, **gebührenpflichtigen Kehrichtsäcken**. Alles andere wird stehen gelassen. Gewerbebetriebe und Geschäfte mittels mit ihrem Logo versehenen Abfallcontainern. Dieser darf max. 15 cm offen sein.
- Wo?** Auf dem üblichen Kehrichtabstellplatz an der Strasse.
- Wann?** Jeden **Montag- und Donnerstagvormittag, ab 7 Uhr**. Die Abfälle sind am Abfurthertag bis spätestens um 7 Uhr, jedoch **frühestens am Vorabend ab 17 Uhr**, bereitzustellen.
- Fehlbar werden mit Fr. 200.– gebüsst.**
- KEINE** Tragetaschen aus Plastik/Papier (weil Spezialstoff, der sich für Papierverarbeitung nicht eignet), Säcke, Milch- und Tetrabeutel, Füllmaterialien, Kunststoffe wie Sagex, Plastik usw. All dies ist mit der allgemeinen Kehrichtabfuhr zu entsorgen.
- Wie?** **Mit Schnur gebündelt. Es dürfen keine Tragetaschen, Säcke und Schachteln verwendet werden**, da es sich bei diesen um nicht wiederverwendbare Materialien handelt.
- Wo?** Auf dem üblichen Kehrichtabstellplatz an der Strasse.
- Wann?** **Visp:** am Samstagvormittag, ab 7 Uhr: 17. Jan., 7. März, 25. April, 13. Juni, 22. Aug., 3. Okt., 21. Nov. **Eyholz:** am Samstagvormittag, ab 7.30 Uhr: 7. März, 6. Juni, 22. August, 21. November
- KEINE Kehrichtabfuhr an offiziellen Feiertagen.**

Plomben/Abfallsäcke

Gebührensäcke, Plomben, Kompostsäcke und Sperrgutmarken sind bei Migros, Coop Visp, Coop Eyholz, Denner, Lidl und Aldi erhältlich.

Aggro-Ökohof Gamsen

Die Gemeinde Visp ist dem Aggro-Ökohof in Gamsen angeschlossen, d. h.

- Für die Ökohof-Karte muss ein einmaliges Depot von Fr. 20.– hinterlegt werden.
- Ganzheitliche Lösungen rund um Entsorgung und Recycling.

Die Ökohof-Karte kann via Internet oder direkt im Büro bestellt bzw. abgeholt werden. Es gilt nur eine Karte pro Haushalt.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 13–17 Uhr, Samstag: 8–12.30 Uhr. (Büroöffnungszeiten: Montag bis Freitag: 7–12 Uhr / 13–17 Uhr). Weitere Informationen unter www.schriber-schmid.ch.

Haushaltgeräte/TV

- Was?**
 - Büro-, Telekommunikations-, Informatik-Geräte
 - Unterhaltungselektronik • Elektrogeräte
 - Haushaltklein- und -grossgeräte
 - Leuchten und Leuchtmittel
- Wie?** Kostenlos – vorgezogene Recycling-Gebühr.
- Wo?** Kostenlos bei jeder Verkaufsstelle, Händler oder Hersteller.
- oder:** Am **Donnerstag, 3. September 2026 von 15.20 bis 16.30 Uhr**, auf dem Platz des Sepp Blatter-Schulhauses.

Altkleider/Schuhe

- Wie?** Entsorgung in den weissen Altkleider-Containern.
- Wo?** Beim Hubel, an der Bäretstrasse, Mattaweg, Camping, Parkplatz Müra, beim Rest. Sport in Eyholz, Coop in Eyholz.

Baustoffe

- Was?** Plättli, Steine, Altholz usw.
- Wie?** Gegen eine marktübliche Gebühr, vom Betreiber einkassiert.
- Wo?** Regionale Inertstoffdeponie «Moos» in Ried-Brig oder Ökohof in Gamsen (Öffnungszeiten siehe oben).
- Wann?** Deponie «Moos» Tel. 027 935 86 00 / deponie@thelerag.ch, <https://www.thelerag.ch/moos-ried-brig>.
- Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8–12 Uhr und 13–16.30 Uhr.

Batterien

- Wo?** Bei den Verkaufsstellen. Händler und Hersteller von Batterien sind aufgrund der vorgezogenen, bereits beim Kauf bezahlten Gebühr zur **unentgeltlichen Rücknahme für Batterien bis 5 kg verpflichtet**.

Papier

- Was?** Zeitungen, Zeitungsbeilagen, Illustrierte, Broschüren, Prospekte, Korrespondenz-Papier, Recycling-Papier, Computerlisten, Notizpapier, Telefonbücher, Bücher ohne Rücken und Deckel, Kataloge, Fotokopien.
- KEINE** WICHTIG: **alles ohne Plastikhüllen/Einbände usw.**
- Wie?** Tragetaschen aus Plastik/Papier (weil Spezialstoff, der sich für Papierverarbeitung nicht eignet), Säcke, Milch- und Tetrabeutel, Füllmaterialien, Kunststoffe wie Sagex, Plastik usw. All dies ist mit der allgemeinen Kehrichtabfuhr zu entsorgen.
- Wo?** Auf dem üblichen Kehrichtabstellplatz an der Strasse.
- Wann?** Jeden **Montag- und Donnerstagvormittag, ab 7 Uhr**. Die Abfälle sind am Abfurthertag bis spätestens um 7 Uhr, jedoch **frühestens am Vorabend ab 17 Uhr**, bereitzustellen.
- Fehlbar werden mit Fr. 100.– gebüsst.**
- KEINE** Kehrichtabfuhr an offiziellen Feiertagen.

Karton

- Was?** Nur **Karton! Kein Papier!** Wellpappe-Schachteln (ohne Plastikklebestreifen), Eierkartons, Früchte- und Gemüsekartons (ohne Plastikklebestreifen), Kartonschachteln, geschreddertes Papier.
- KEINE** Papiere! Keine Milch- und Tetrabeutel, Füllmaterialien, Kunststoffe wie Sagex, Plastik usw. All dies ist mit der allgemeinen Kehrichtabfuhr zu entsorgen.
- Wie?** Karton aufschneiden, flach drücken und mit Schnur **kreuzweise** verschnüren. Für das Gewerbe gilt für geschreddertes Papier die Entsorgung wie bisher.
- Wo?** Auf dem üblichen Kehrichtabstellplatz an der Strasse.
- Wann?** Bereitstellen jeden **Mittwoch bis 9 Uhr. Erster Abtransport am 7.1.** An Tagen des **April-, September- und des Martini-Marktes** findet im Rayon der Marktstände keine Kartonabfuhr statt. Die Geschäfte oder Bewohner des Zentrums sind gebeten, ihren Karton ausserhalb zur Abfuhr bereitzustellen. Für die übrigen Quartiere wird die Kartonabfuhr normal durchgeführt.

Aluminium/Stahlblech

- Dosen:** Getränke-Aludosen in den Verkaufsstellen in die bereitgestellten Behälter werfen.
- Rest:** Übriges Aluminium und Stahlblech in die Container Bäretstrasse, Mattaweg, Parkplatz Friedhof, Parkplatz Müra, Camping/Schwimmbad, in Eyholz beim Rest. Sport werfen.
- Wie?** Konservenbüchsen waschen und zusammenpressen. Etiketten und Beschriftungen entfernen.

Altglas

- Was?** Sämtliches Altglas.
- Wie?** Getrennt in Grün-, Weiss- und Braunglas.
- Nur Glas! Gebinde (Tragetaschen usw.) wieder mitnehmen und sachgerecht entsorgen.**
- Wo?** In die Glascontainer Bäretstrasse, Mattaweg, Parkplatz Friedhof, Parkplatz Müra, Camping/Schwimmbad, in Eyholz beim Rest. Sport werfen.
- Wann?** Infolge Nachtruhestörung ist die Entsorgung von Aluminium und Altglas nur an Werktagen zwischen 8 und 20 Uhr erlaubt. **Aus Rücksichtnahme auf die Anwohner die Einwurfezeiten einhalten. Keine Einwürfe zwischen 20 und 8 Uhr.**
- Fehlbar werden mit Fr. 100.– gebüsst.**

Altöl

- Was?** Sämtliches Altöl **in kleinen Mengen aus Privathaushalten.**
- Wie?** Sauber in Behälter leeren und **Gebinde (Tragetaschen usw.) wieder mitnehmen und sachgerecht entsorgen.**
- Wo?** In die Öl-Container Bäretstrasse, Mattaweg, Parkplatz Friedhof, Parkplatz Müra, Camping/Schwimmbad, in Eyholz beim Restaurant Sport leeren.

Sperrgut

- Was?** Brennbares Sperrgut wie Sofas, Polsterstühle usw.
- Wie?** Mit einer **Sperrgutmarke** versehen (erhältlich in Migros, Coop Visp, Coop Eyholz).
- Wo?** Auf dem üblichen Kehrichtabstellplatz an der Strasse.
- Wann?** Mit der allgemeinen Kehrichtabfuhr am Mo. und Do., ab 7 Uhr.

Küchen-/Gastroabfälle

- Wie?** Nur in offiziellen **60 l-Fässern**, die bei der **ERTAG** bestellt werden können (Tel. 027 924 14 11). Gebührenplomben für Fr. 10.– pro Fass (für Betriebe) sind bei der Gemeinde erhältlich. **Für Private gratis.**
- Wo?** Auf dem üblichen Kehrichtabstellplatz an der Strasse.
- Wann?** Wöchentlich am **Dienstagvormittag, ab 7.30 Uhr**.

Grünabfuhr

- Was?** Holzschnitzel, Sträucher, Weihnachtsbäume, Äste, Laub, Rasenschnitt und Gartenabfälle.
- Wie?** Ohne Küchen- und Gastroabfälle (siehe oben).
- Wo?** Offene, handliche Kessel, Kübel, Schachteln oder Kisten respektive sauber geschnürte Bündel. Die Kübel (max. 25 kg) müssen oben das breiteste Mass aufweisen und gegen unten nicht verengen.
- Wann?** Private: gratis. Unternehmungen/Firmen können sich direkt mit der ERTAG (Tel. 027 924 14 11) in Verbindung setzen. Auf dem üblichen Kehrichtabstellplatz an der Strasse. Keine Privatanlieferung bei der Biogas-Anlage Max Stalder möglich.
- März–November:** jeden Freitag, ab 7.30 Uhr.
- Dezember–Februar:** alle 14 Tage am Freitag, ab 7.30 Uhr da weniger Grünabfall anfällt (Daten siehe «vaz»).

Gift- & Sonderabfälle

- Was?** Aus Privathaushalten stammende Chemikalien, Dispersion, Entkalker, Farben, Gifte, Holzschutzmittel, Javelwasser, Lacke, Laugen, Lösungsmittel, Medikamente, Pflanzenschutzmittel, Reinigungsmittel mit Gefahrensymbol, Säuren, Spraydosen, Quecksilber-Thermometer
- Ver-giftung** → Liste: <https://www.revo-vs.ch/abfalle/gift-und-sonderabfalle>
- Notfall** Sonderabfall deutlich als «**Sonderabfall**» kennzeichnen und bis zum Termin ordnungsgemäss zu Hause aufbewahren.
- Tel. 145** betriebsspezifischen Sonderabfälle. Grossmengen/Industrieverpackungen. Campinggasflaschen sowie Gasflaschen mit Butan und Propan. Feuerlöscher.
- Keine** Nur für Privatpersonen. Die Giftstoffe sollten in verschlossenen Behältern mitgebracht werden, wenn möglich im Originalgebinde mit Etikette. Rücknahme bis zu 20 kg pro anliefernden Haushalt kostenlos. Nur in verschlossenen Behältern. Keine Gemische. Behälter dürfen höchstens 15 kg bzw. 10 Liter pro Gebinde wiegen.
- Wie?** Am **Donnerstag, 3. September 2026 von 15.20 bis 16.30 Uhr**, auf dem Platz des Sepp Blatter-Schulhauses.

Eisenschrott/Metalle

- Wo?** Auf dem Alteisenverlad der Gebrüder Bumann, Pomonastrasse 3.
- Wie?** Fremdstoffe wie Plastik, Gummi, Leder, Holz usw. sind vorgängig vom Metall zu entfernen. Andernfalls muss eine marktübliche Gebühr entrichtet werden.
- Wann?** Während den Öffnungszeiten des Alteisenverlads. Auskunft über Tel. 027 952 28 20.

Tierkadaver

- Was?** Tierkadaver und Schlachtabfälle in Kübeln oder Säcken.
- Wo?** Regionale Tierkörper-Sammelstelle bei der ARA Visp. Tel. 027 948 63 30.
- Wann?** Montag–Freitag: 9–11 Uhr und 14–16 Uhr. Im Notfall ausserhalb der Öffnungszeiten: 079 734 39 85.

waste

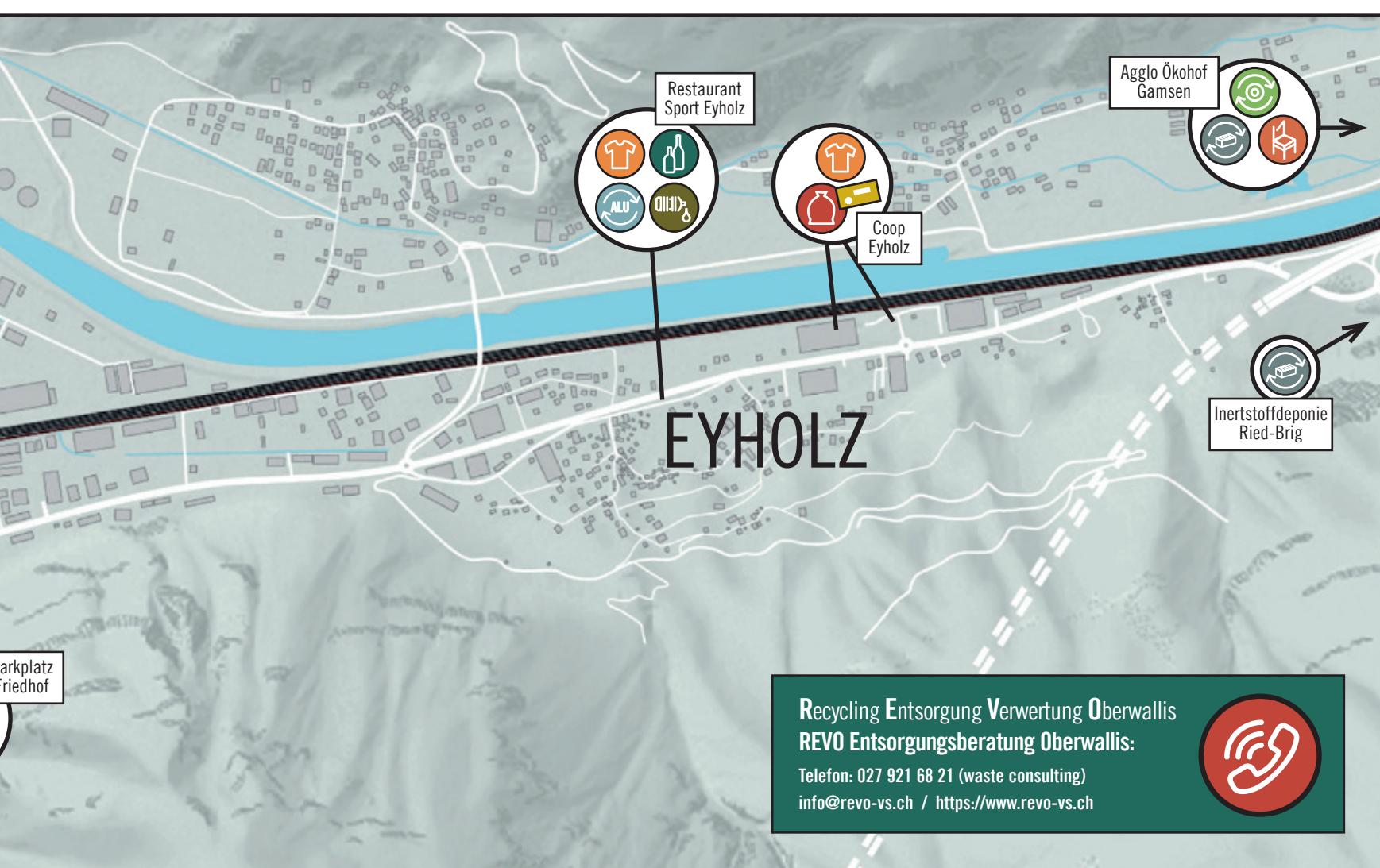
VISPER KEHRICHT-KALENDER 2026



JANUAR		FEBRUAR		MÄRZ		APRIL		MÄI		JUNI	
Do	1										
Fr	2										
Sa	3										
So	4										
Mo	5										
Di	6										
Mi	7										
Do	8										
Fr	9										
Sa	10										
So	11										
Mo	12										
Di	13										
Mi	14										
Do	15										
Fr	16										
Sa	17										
So	18										
Mo	19										
Di	20										
Mi	21										
Do	22										
Fr	23										
Sa	24										
So	25										
Mo	26										
Di	27										
Mi	28										
Do	29										
Fr	30										
Sa	31										



		Haus-Kehricht Household waste Ordures ménagères Rifiuti domestici	Grünabfuhr Green waste coll. Déchets verts Rifiuti verdi	Karton Cardboard Carton Cartone	Papier Paper Papier Carta	Küchen-/Gastroabfälle Kitchen/catering waste Déchets de cuisine/restaur. Rifiuti di cucina/catering	
JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER		
Mi 1	Sa 1	Di 1	Do 1	Sa 1	Di 1	Feiertag, keine Abfuhr Public holiday, no collection Jour férié, pas de collecte Giorno festivo, nessuna raccolta	
Do 2	Sa 2	Di 2	Fr 2	Mo 2	Mo 2		
Fr 3	Mo 3	Do 3	Sa 3	Di 3	Di 3		
Sa 4	Di 4	Fr 4	Mo 4	Mo 4	Fr 4		
So 5	Mi 5	Sa 5	Di 5	Di 5	Sa 5		
Mo 6	Do 6	Mo 6	Fr 6	Mo 6	Mo 6		
Di 7	Fr 7	Di 7	Sa 7	Di 7	Di 7		
Mi 8	Sa 8	Mi 8	Mo 8	Mi 8	Mi 8		
Do 9	Mo 9	Do 9	Fr 9	Do 9	Do 9		
Fr 10	Sa 10	Fr 10	Sa 10	Fr 10	Fr 10		
Sa 11	Di 11	Sa 11	Mo 11	Sa 11	Sa 11		
So 12	Mi 12	So 12	Fr 12	Mo 12	Mo 12		
Mo 13	Do 13	Mo 13	Sa 13	Di 13	Di 13		
Di 14	Fr 14	Di 14	Mo 14	Mi 14	Mi 14		
Mi 15	Sa 15	Mi 15	Fr 15	Do 15	Do 15		
Do 16	So 16	Do 16	Sa 16	Fr 16	Fr 16		
Fr 17	Mo 17	Fr 17	Mo 17	Sa 17	Sa 17		
Sa 18	Di 18	Sa 18	Fr 18	Mo 18	Mo 18		
So 19	Mi 19	So 19	Sa 19	Di 19	Di 19		
Mo 20	Do 20	Mo 20	Mo 20	Fr 20	Fr 20		
Di 21	Fr 21	Di 21	Fr 21	Sa 21	Sa 21		
Mi 22	Sa 22	Mi 22	Di 22	Mo 22	Mo 22		
Do 23	Mo 23	Do 23	Mi 23	Fr 23	Fr 23		
Fr 24	Sa 24	Fr 24	Do 24	Sa 24	Sa 24		
Sa 25	Di 25	Sa 25	Fr 25	Mo 25	Mo 25		
So 26	Mi 26	So 26	Sa 26	Di 26	Di 26		
Mo 27	Do 27	Mo 27	Mo 27	Fr 27	Fr 27		
Di 28	Fr 28	Di 28	Fr 28	Sa 28	Sa 28		
Mi 29	Sa 29	Mi 29	Di 29	Mo 29	Mo 29		
Do 30	Mo 30	Do 30	Fr 30	Di 30	Di 30		
Fr 31	Mo 31	Fr 31	Sa 31				



General waste collection



What? Milk cartons, juice cartons, soup cartons, frozen food packaging, aluminium biscuit containers, wet-strength paper, plastic-coated paper, plastic, flower wrapping paper, labels/other self-adhesive stickers, detergent drums, dirty paper, dirty cartons, any waste, plastic and paper bags etc.

How? Only in tied, **official refuse bags**. Anything else will be left behind. Commercial enterprises and businesses use waste containers marked with their logo. It may be open up to max. 15 cm. **Violations subject to Fr. 200.– fine**.

Where? At the usual refuse collection point on the street.
When? **Every Monday and Thursday morning, from 7 am.** Waste must be placed ready on the collection day by no later than 7 am, but **no earlier than on the previous evening from 5 pm**. **Violations subject to Fr. 100.– fine**.

No waste is collected on official public holidays.

Seals / bags



Official refuse bags, seals, compost bags and bulky good labels are available at Migros, Coop Visp, Coop Eyholz, Denner, Lidl and Aldi.

Aggo-Ökohof Gamsen



The Commune of Visp cooperates with Aggo-Ökohof (Ecological-Centre) in Gamsen. This means:

• A one-time deposit of Fr. 20.– is paid for the Ökohof ticket.

• Comprehensive solutions for disposal and recycling.

The Ökohof ticket can be ordered online or collected directly at the Aggo-Ökohof office. Only one ticket per household is permitted.

Opening times of Aggo-Ökohof in Gamsen:

Monday to Friday: 1 pm–5 pm, Saturday: 8 am–12.30 pm

(Office opening hours: Monday to Friday: 7 am–12 pm / 1 pm–5 pm)

Further information at www.schriber-schmid.ch.

Aluminium



Cans: Throw aluminium beverage cans in the containers provided at the sales outlets.

Rest: Throw remaining aluminium and sheet steel in the containers at Bäretstrasse, Mattaweg, cemetery parking lot, Müra parking, the camping site / swimming pool and in Eyholz near Restaurant Sport.

How? Rinse out and crush empty cans. Remove labels and sticker.

Waste glass



What? All types of waste glass.

How? **Free of charge – recycling fee paid in advance.**

Separated into green, white and brown glass.

Glass only ! Take containers (carrier bags etc.) back with you and dispose of them properly.

Where? In the glass containers provided at Bäretstrasse, Mattaweg, cemetery parking lot, Müra parking, the camping site / swimming pool and in Eyholz near Restaurant Sport.

When? Due to disturbance of the peace at night, the disposal of aluminium and waste glass is only permitted on working days between 8 am and 8 pm. **Out of consideration for neighbouring residents, please adhere to the disposal times (not between 8 pm and 8 am). Offenders will be fined Fr. 100.–**

Waste oil



What? All used oil in **small quantities from private households**.

How? Pour carefully into waste tank and **take the containers (carrier bags etc.) back with you and dispose of properly.**

Where? In the waste oil containers provided at Bäretstrasse, Mattaweg, cemetery parking lot, Müra parking, the camping site / swimming pool and in Eyholz near Restaurant Sport.

Household appliances



What? Office, telecommunications and computer equipment
• Consumer electronics, Television sets
• Small and large household appliances
• Electronic devices • Lamps and lights

How? **Free – recycling fee paid in advance.**

Where? Free of charge at sales outlets, dealers or manufacturers. On **Tuesday, 3 September 2026 from 3.20 pm to 4.30 pm** on the square of the Sepp Blatter schoolhouse.

Used clothes



How? Disposal in the white used clothes containers.

Where? At Hubel, camping site / swimming pool, Mattaweg, Bäretstrasse, parking Müra, Rest. Sport Eyholz, Coop Eyholz.

Construction materials



What? Tiles, stones, scrap wood etc.

How? In exchange for a normal market fee collected by the operator.

Where? Regional landfill for inert materials «Moos» in Ried-Brig or Ökohof in Gamsen (see left for opening times).

When? Landfill «Moos» Tel. 027 935 86 00 / deponie@thelerag.ch <https://www.thelerag.ch/moos-ried-brig>
Mo. bis Fr. from 8 am to 12 pm and 1 pm to 4.30 pm.

Batteries



Where? At the **points of sale**. Retailers and manufacturers of batteries are obliged to take back batteries up to 5 kg free of charge due to the advance fee already paid at the time of purchase.

Bulky items



What? Flammable bulky items such as sofas, chairs etc.

How? Attach an **official bulky items label (available in the same stores as the official refuse bags)**.

a) Bulky item up to max. 2 m in length and **max. 10 kg: Bulky items label for Fr. 5.–**
b) Bulky item up to max. 2 m in length and **max. 30 kg: Bulky items label for Fr. 12.50**

Where? At the usual refuse collection point on the street.

When? With the general waste collection on Monday and Thursday, from 7 am.

Kitchen/catering waste



How? **Only in official 60 l barrels**, which can be ordered from ERTAG (Tel. 027 924 14 11). Official seals for Fr. 10.– per container are available from the municipality.

Free of charge for private individuals.

Where? At the usual refuse collection point on the street.

When? Weekly on **Tuesday mornings from 7.30 am**.

Green waste collection



What? Wood cuttings, shrubs, Christmas trees, branches, leaves, grass cuttings and garden waste.

No kitchen and catering waste (see above).

How? Open and handy vessels, buckets, boxes or crates or neatly tied bundles. The buckets (max. 25 kg) must be widest at the top and not taper towards the bottom. Private individuals: free of charge. Companies can contact ERTAG (Tel. 027 924 14 11) directly.

Where? At the usual refuse collection point on the street.

When? **March–November:** every Friday, from 7.30 am.

December–February (due to lower amount of green waste): every two weeks on Friday, from 7.30 am (for dates, see «vaz»).

Paper



What? Newspapers, inserts, magazines, brochures, prospectuses, letters, recycled paper, computer lists, note paper, telephone directories, unbound books, catalogues, photocopies.

IMPORTANT: no plastic sleeves / bindings etc.

What's not? Carrier bags made from plastic / paper (due to special material not suitable for paper processing), sacks, milk and Tetra cartons, filling material, plastics such as Sagex etc.: all of these materials must be disposed of in general waste. Bundles tied with string. No carrier bags, sacks and boxes may be used because these are made from non-recyclable materials.

Where? At the usual refuse collection point on the street.

When? **Visp:** Saturday mornings, from 7 am: January 17, March 7, April 25, June 13, August 22, October 3, November 21
Eyholz: Saturday mornings, from 7.30 am: March 7, June 6, August 22, November 21

Cardboard



What? **Cardboard only, no paper!** Corrugated cardboard boxes (without plastic adhesive strips), egg cartons, fruit and vegetable cartons (without plastic adhesive strips) and cardboard boxes, shredded paper.

What's not? No paper! Milk and tetra cartons, filling materials, plastics such as Sagex etc.: all of these materials must be disposed of in general waste.

How? Cardboard cut open, press flat and tie crosswise with string. For businesses, the disposal of shredded paper continues as before. **Violations subject to Fr. 100.– fine.**

Where? At the usual refuse collection point on the street.

When? **Provide every Wednesday by 9 am** except on official public holidays. **First removal 7.1.**

(On the days of the April, September and Martini markets, there is no cardboard collection in the market stall area. Shops or residents of the center are asked to leave their cardboard outside the market area for collection. For the other districts, cardboard collection is carried out as usual.)

Hazardous waste



What? Chemicals from private households, emulsions, decalcifiers, paints, poisons, wood preservatives, bleach, alkalis, solvents, medication, pesticides, cleaning agents with a hazard symbols, acids, spray cans, mercury thermometers

Tel. 145 <https://www.revo-ve.ch/abfalle/gift-und-sonderabfalle>
• Clearly mark hazardous waste as «**hazardous waste**» and store properly at home until the collection date.

What not? Company-specific hazardous waste. Large quantities/industrial packaging. Camping gas bottles and gas cylinders with butane and propane. Fire extinguishers.

How? Only for private individuals. Toxic substances should be brought in sealed containers, if possible in the original container with a label. Take back up to 20 kg per household free of charge. Only in sealed containers. No mixtures. Containers may weigh no more than 15 kg or 10 litres per container.

When? **On Tuesday, 3 September 2026 from 3.20 pm to 4.30 pm.**
Where? On the square of the Sepp Blatter schoolhouse.

Scrap iron / metals



Where? At the scrap iron loading area of «Gebrüder Bumann» in Pomona. Non-metallic substances such as plastic, rubber, leather, wood etc. must be removed from the metal in advance.

When? Otherwise, the normal market fee must be charged. During the opening hours of the scrap iron compound. Information: Tel. 027 952 28 20.

Animal carcasses



What? Animal carcasses and slaughterhouse waste in buckets or sacks.

Where? At the regional animal carcass collection point, in the north west of Visp wastewater treatment plant. Tel. 027 948 63 30.

When? Mo.–Fr.: 9–11 am and 2–4 pm. In an emergency outside opening hours: Tel. 079 734 39 85.

Amtliche Mitteilungen der



Burgerschaft
Visp

www.burgerschaft-visp.ch



Bilder: Burgerschaft Visp

Traditionelle Feier zum Männermittwoch

Am 17. Dezember stand Visp ganz im Zeichen der traditionellen Feier zum Männermittwoch. Dabei erinnerte sich die Visper Bevölkerung an die historische Schlacht aus dem Jahr 1388 rund um den «Blauen Stein», als der Graf von Savoyen in Visp eine bedeutende Niederlage erlitt.

Kurz vor 18 Uhr zogen der Burger- und Gemeinderat sowie zahlreiche Gäste in Begleitung der Tambouren und Pfeifer von Visp, einer Delegation mit den verschiedenen Vereinsfahnen, der Ehrenkompanie, den Trachtendamen und der Schützenzunft in die Dreikönigskirche. Pfarrer Pascal Venet zelebrierte die Messe, die vom Kirchenchor Visp und den Tambouren und Pfeifern umrahmt wurde.

Für das anschliessende Man-

fest beim «Blauen Stein» konnte die Festrednerin Silvia Bayard, Theologin und Unternehmerin, gewonnen werden. In ihrer Festrede stellte sie den Frieden sowie Parallelen zwischen der Kirche und der Mode in den Mittelpunkt. Beide Welten hätten sie geprägt und würden sie bis heute begleiten. Denn am Ende gehtes immer um den Menschen – ums Zuhören und Respekt. In allen Branchen gebe es Konflikte, aber auch

Chancen und Möglichkeiten. Leben bedeute Veränderung. Sie verwies zudem auf das heilige Jahr 2025 «Lasst uns Pilger der Hoffnung sein». Auch im Kleinen könne man wirken.

Tobias Wirthner, Vize-Burgermeister, bedankte sich bei der Festrednerin und den beteiligten Vereinen und lud die rund 180 Teilnehmenden ins La Poste ein. Traditionell wurde dort das Menu Polenta mit Sauce bolognese serviert. Die Feier war geprägt von schönen Begegnungen, nachdenklichen Worten, musikalischen Eindrücken und adventlicher Atmosphäre.

Spende für gesundheitliche und soziale Zwecke

Mit den Spenden aus dem Verzicht des Weihnachtskarten-Versands 2025 setzt der Burgerrat ein Zeichen der Solidarität.

Der Alltag bringt zahlreiche

Herausforderungen mit sich – für Menschen mit besonderen Bedürfnissen oder gesundheitlichen Problemen sind diese oft noch grösser.

Der Visper Burgerrat hat ent-

schieden, die Stiftung MaRaVal sowie Autismus Wallis mit je Fr. 1 000.– zu unterstützen.

Beide Institutionen engagieren sich für Menschen in schwierigen Lebenssituationen und stehen den Betroffenen und ihren Familien mit Beratung, administrativer Hilfe und der Verbesserung von Alltagsstrukturen zur Seite.

Wir gratulieren

Die Burgerschaft Visp hat gratuliert:

- Anton Albrecht am 23. Dezember zu seinem 80. Geburtstag
- Arthur In-Albon am 23. Dezember zu seinem 80. Geburtstag

Termine der Burgerschaft 2026

Freitag, 13. März:	Jungburgerfeier
Samstag, 18. April:	Burger-Totenamt und Austeilung Burgernutzen
Montag, 20. April:	Burgerversammlung (Rechnung 2025)
Samstag, 12. September:	Waldbegehung
Montag, 9. November:	Burgerversammlung (Budget 2027)
Sonntag, 22. November:	Burgertrüch
Mittwoch, 16. Dezember:	Mannenmittwoch

Ab anfangs November:

Neue ärztliche Direktorin im SZO

Der Verwaltungsrat des Spitals Wallis hat Dr. med. Njomeza Susuri Pfammatter per 1. November 2026 zur ärztlichen Direktorin des Spitalzentrums Oberwallis (SZO) ernannt. Sie tritt damit die Nachfolge von Dr. med. Reinhard Zenhäusern an, der im Oktober das Rentenalter erreichen wird.

strukturen, die strategischen Entscheidungsprozesse und die Gesundheitspolitik erworben. Aufgrund ihrer Ernennung zur ärztlichen Direktorin wird sie diese Funktion auf Ende Jahr zur Verfügung stellen.

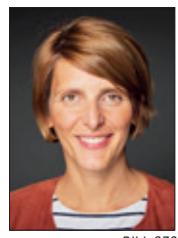


Bild: SZO

Ihr besonderes Anliegen ist es, eine enge Zusammenarbeit zwischen Ärzten, Pflegepersonal und der Geschäftsleitung zu fördern, die auf gegenseitigem Respekt, Transparenz und Vertrauen basiert.

Als Verwaltungsratspräsidentin der Kantonalen Walliser Rettungsorganisation (KWRO) setzt sich Dr. med. Njomeza Susuri Pfammatter seit mehreren Jahren für eine koordinierte und qualitativ hochwertige Notfall- und Rettungsversorgung im gesamten Kanton ein. In dieser Funktion hat sie ein tiefgreifendes Verständnis für das kantonale Gesundheitswesen, die Führungs-

Neue HR-Leiterin

Patricia Fux wurde per 1. März 2026 zur Leiterin HR des SZO ernannt. Sie tritt die Nachfolge des Eyholzers Dominik Lorenz an.

Im März 2021 wechselte Patricia Fux von der Insel Gruppe AG als HR-Managerin zum SZO. 2024 übernahm sie die Leitung des HR-Business-Partner-Teams, wurde Mitglied der HR-Leitung und absolvierte das CAS Strategic HR Business Partnering. Seit letztem September ist sie zudem Stellvertreterin des Leiters HR SZO.



Einzigartige Ferienwohnung im Gräfibile Visp



RILKE
zum 100. Todestag

@ ALS, Bern

Führung zu Rainer Maria Rilke durch Raron; Leben und Werk mit Rezitationen – für Gruppen ab 8 Personen

Kulturführer
Peter Salzmann - Visp
079 680 14 67
www.alpevents.ch





Aufbruch, Wandel, Zukunft

Gemeindepräsident Markus Nellen im Gespräch

Nach acht Jahren Pause: Wie war Ihr erstes Jahr zurück im Amt mit einem neuen Team?

Es war ein spezielles, herausforderndes, aber auch sehr interessantes erstes Jahr. 2025 war insofern besonders, als es politisch keine Nachfolgelösung gab. Der neu zusammengesetzte Gemeinderat hat diese Verantwortung übernommen und es zeigte sich rasch, dass das Fusionsprojekt viel Zeit und Energie in Anspruch nimmt. Gleichzeitig empfinde ich die neue Zusammensetzung des Gemeinderats als sehr stimmig und ausgewogen. Die Zusammenarbeit ist konstruktiv und von gegenseitigem Respekt geprägt.

In den acht Jahren meiner Abwesenheit hat sich zudem vieles verändert, insbesondere in der Organisation der Gemeindeverwaltung. Die bereits umgesetzte Digitalisierung erleichtert die Abläufe spürbar und unterstützt die Zusammenarbeit, vor allem auch im Hinblick auf die Fusion 2027 mit Visp und Eggerberg.

Was war 2025 für Sie der prägendste Moment?

Sehr prägend war für mich das Unwetter im Baltschiedertal Ende Juni. Die Situation war alles andere als angenehm und



Bild: Gemeinde Baltschieder

gepflegt und gestärkt werden. Nur so lassen sich Veränderungen nachhaltig und gemeinsam vorantreiben.

Was liegt noch vor Ihnen, bis die Fusion Realität ist?

Bis die Fusion Realität wird, stehen noch einige zentrale Aufgaben an. Besonders wichtig ist uns, dass die Kanzlei in Baltschieder bestehen bleibt und sämtliche Mitarbeitenden in der neuen Grossgemeinde eine adäquate und faire Anstellung erhalten. Zudem möchten wir die Raumplanung, die eine ausgewiesene Stärke von Baltschieder ist, gezielt weiterentwickeln, das Wohnentwicklungsgebiet definieren sowie abschliessend verabschieden.

Ein intaktes Dorf lebt jedoch nicht nur von Strukturen, sondern vor allem von einem aktiven Vereinsleben. Dieses gilt es weiterhin zu fördern und zu unterstützen, damit Baltschieder auch in Zukunft lebendig bleibt und seine Identität bewahrt. So, wie man es beispielsweise in Eyholz sieht. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten der drei Fusionsgemeinden für die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Wo wollen Sie 2026 bewusst neue Akzente setzen, um Veränderungen voranzutreiben?

2026 möchten wir gezielt Akzente setzen, indem wir die zahlreichen Projekte konsequent umsetzen, die bereits von der Urversammlung bewilligt wurden. Dabei ist es mir besonders wichtig, dass die gute Zusammenarbeit und das gegenseitige Vertrauen sowohl im Gemeinderat als auch in der gesamten Gemeinde weiterhin

Letzte Budget-Urversammlung vor Fusion

Am Dienstag, 9. Dezember, hat die Gemeinde Baltschieder letztmals vor der Fusion ihr Budget verabschiedet. Ein Schwerpunkt der Versammlung war die sanierungsbedürftige untere Rottenbrücke.

Die Notwendigkeit einer Erneuerung ist unbestritten: Ein kompletter Neubau erhöht die Sicherheit sowohl für den motorisierten Verkehr als auch für Fußgängerinnen, Fußgänger und Velofahrende deutlich. Zudem fallen bei einer neuen Brücke tiefere Betriebskosten an, da der Aufwand für Unterhalt und Kontrollen langfristig markant sinkt.

Bereits an seiner Sitzung vom 9. September 2025 hatte der Gemeinderat dem Ersatzneubau



Bild: Gemeinde Baltschieder

zugestimmt und der Urversammlung nun den entsprechenden Antrag unterbreitet.

Rund 50 Baltschiednerinnen und Baltschiedner nahmen an der Gemeindeversammlung teil und genehmigten das Projekt mit lediglich zwei Gegenstimmen. Auch die Sanierung der Feldstrasse, inklusive Erneuerung der Werkleitungen, im

kommanden Jahr wurde klar angenommen.

Eine separate Finanzplanung für die Jahre 2027 bis 2030 wurde aufgrund der Fusion per 1. Januar 2027 nicht mehr erstellt. Die laufenden und geplanten Projekte von Baltschieder gehen in die Finanzplanung der neuen Grossgemeinde Visp über.

Krippenbau Pfarrei Visp-Eyholz-Baltschieder

Mitte Dezember stellte Sakristan Tobias Wirthner gemeinsam mit seinem engagierten



v. l. n. r. Stefan Sarbach, Remo Pfammatter, Fidelis Zimmermann, Tobias Wirthner, Beat Walpen und Alexander Zurbriggen Bild: Gemeinde Baltschieder

schieder auf und schmückte die Christbäume festlich. In der St. Martinskirche, der Bruder-Klaus-Kapelle, der Dreikönigskirche, der Ritikapelle sowie im Gottesdienstraum in Baltschieder zog damit weihnachtliche Stimmung ein.

Zum Abschluss der umfangreichen Aufbauarbeiten bedankte sich die Gemeinde Baltschieder bei den Krippenbauern mit einem gemeinsamen Mittagessen.

Veranstaltungskalender

- Samstag, 10. Januar: MZH Bürchen: STV Baltschieder Damen: Unihockey
- Dienstag, 20. Januar, 19 Uhr: Sebastianskapelle: Kapellenfest
- Donnerstag, 29. Januar: Burgersaal Eyholz: Frauen- und Müttergemeinschaft: Abusitz mit Ephraim Salzmann
- Samstag, 31. Januar: MZH Baltschieder: Kochende Männer Baltschieder: Abusitz
- Samstag, 31. Januar: Spielhalle Baltschieder: STV Baltschieder Damen: Unihockey



Bild: Gemeinde Baltschieder

Neue Karton- und Papiersammelstelle

Im Rahmen der nachhaltigen Abfallbewirtschaftungsstrategie der Gemeinde Baltschieder wird ab sofort ein modernes Sammelsystem eingeführt, das sowohl bequem als auch umweltfreundlich ist. Ab sofort können die Bürgerinnen und Bürger einen neuen Presscontainer auf dem Park-



Bild: Gemeinde Baltschieder

Neujahrsempfang 2026 abgesagt

Die Vorbereitungen für den Neujahrsempfang waren am Silvestertag gegen Mittag abgeschlossen. Mit Vorfreude blickten alle Beteiligten auf die Begegnungen mit der Bevölkerung und den geplanten gemeinsamen Abend.

Am Morgen des Neujahrstags wurde uns jedoch bewusst, wie rasch sich Freude in Betroffenheit wandeln kann.

Der Gemeinderat von Baltschieder hat in einer ausser-

ordentlichen Sitzung beschlossen, den ursprünglich auf den 1. Januar 2026 angesetzten, letzten Neujahrsempfang abzusagen. Ausschlaggebend für diesen Entscheid waren die tragischen Ereignisse in Crans-Montana.

Mit der Absage trägt der Gemeinderat den aktuellen Umständen Rechnung und setzt bewusst ein Zeichen der Rücksichtnahme, des Mitgefühls und der Solidarität.

Der Gemeinderat von Baltschieder spricht den Angehörigen der verstorbenen Personen sowie allen Verletzten sein tief empfundenes Mitgefühl aus und wünscht ihnen in dieser schweren Zeit viel Kraft.

Wir gedenken

Folgende Person starb:

– Madlen Jeitziner-Margelist, 82-jährig

FUSION BALTSCHIEDER-EGGERBERG-VISP 2027 GEBIET & STATISTIK

Nach 800 Jahren kehrt Eggerberg zurück

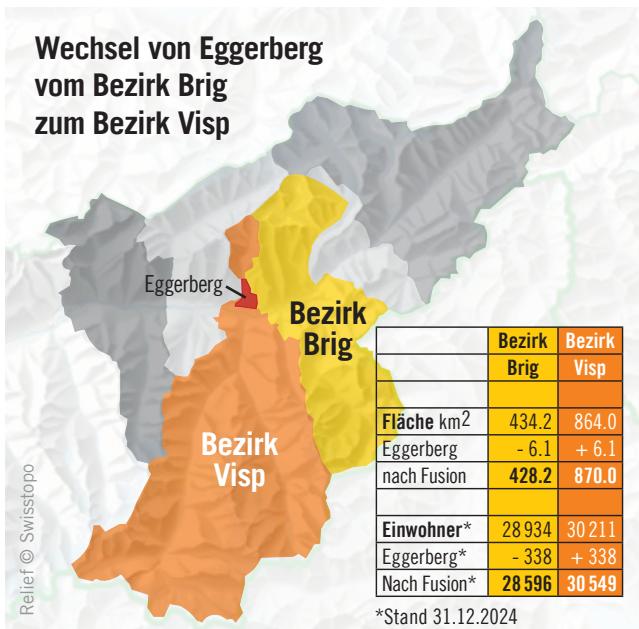
2027 kommt Eggerberg nach etwa 800 Jahren zurück zu Visp, besser gesagt zum Bezirk Visp. Der obere Teil von Visperterminen war anfangs des 13. Jahrhunderts in Naters kirchgenössig. Nach einem schweren Lawinenunfall auf dem Weg über die Wissi Flüh zur Beerdigung in Naters sollen die Terbiner den Anschluss an die Pfarrei Visp verlangt haben, was 1221 auch vollzogen wurde. Im Gegenzug musste Eggerberg im selben Jahr den Natischern überlassen werden. Nach der Gründung der Pfarrei Glis

durch die Intervention von Kaspar Stockalper 1642 besuchten die Eggerberger die Kirche in Glis.

2027 erhält der Bezirk Visp mit Eggerberg 6 Quadratkilometer mehr, womit er neu mehr als doppelt so gross wird wie der Bezirk Brig. Der Bezirk Visp ist und bleibt mit 870 km² der grösste Walliser Bezirk und – man höre und staune – er ist sogar grösser als die Hälfte aller eidgenössischen (Halb-)Kantone.

Durch die Integration von Eggerberg erhält der Bezirk Visp direkten Anschluss an das innere Baltschieder Tal, das bisher eine kurios anmutende «Bezirks-Enklave» war.

Wechsel von Eggerberg vom Bezirk Brig zum Bezirk Visp



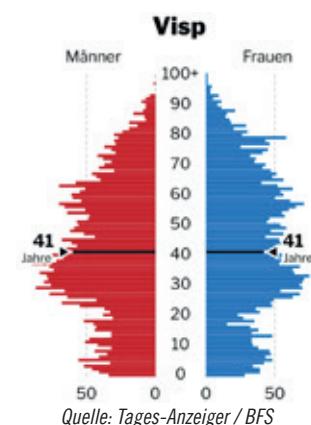
Briger Bezirksmusikfest im Bezirk Visp

Am Samstag, den 30. Mai 2026 – also noch vor der Fusion mit Baltschieder und Visp – organisiert die Musikgesellschaft Findneralp in Eggerberg das 87. Bezirksmusikfest des Bezirksverbandes Brig mit 9 Ortsmusiken. Nicht zum letzten

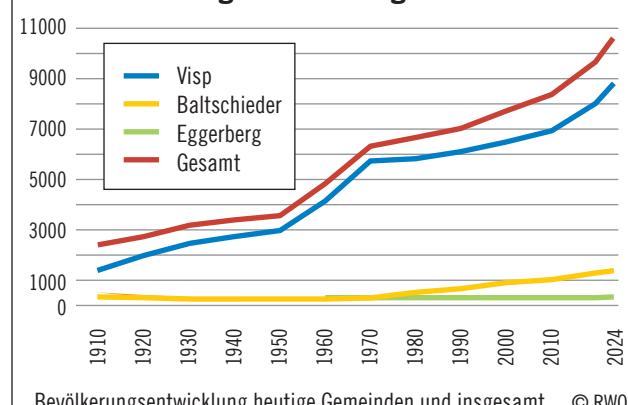
Mal: Die Musikgesellschaft will ihre freundschaftlichen Bände mit den Brigern nicht aufgeben und hat sich gewünscht, nicht dem 16-ortigen Verband des Bezirk Visp beizutreten. So findet aller Voraussicht nach 2035 das Bezirksmusikfest von Brig im Bezirk Visp – in Eggerberg – statt.

Junge Bevölkerung

Das Medianalter in der Schweiz beträgt heute 43 Jahre, d. h. die eine Hälfte der Bevölkerung ist jünger, die andere älter. Bei der Betrachtung unserer Region fällt auf, dass die Bevölkerung der Visper Talebene im Verhältnis zur Umgebung relativ jünger ist, was teils auf die Immigration durch den Lanza-Boom zurückzuführen ist.



Bevölkerungsentwicklung 1910–2025



«Unproduktive» Fläche als Potenzial

Statistisch gesehen wird die fusionierte Gemeinde zukünftig über die Hälfte «unproduktive» Fläche enthalten. In einer Gemeinde mit der Lanza als dynamischen Wirtschaftsmotor des Oberwallis ist diese Statistik gewöhnungsbedürftig.

Bei näherer Betrachtung ist das «unproduktive» Baltschiedertal jedoch eine Chance. Der Grossteil des Baltschiedertals und ein Teil von Eggerberg liegen im UNESCO Welterbe Jungfrau-Aletsch. Das Label verpflichtet einerseits die Land-

schaft zu schützen, anderseits stellt diese Auszeichnung die Einzigartigkeit einer Landschaft in den Vordergrund – weltweit.

Dieses wilde, unbewohnte Tal mit Steinböcken, Murmeltieren und seltenen Alpenblumen kann eine touristische Positionierung für weither Gereiste darstellen, Erholungsgebiet für die einheimische Bevölkerung sein oder auch als Kompensationsgebiet, wie es die Absicht des Schutzvertrages von 1986 mit der Stiftung Landschaftsschutz war.

Eggerberg: 54 Jahre

Visperterminen: 52 Jahre

Bürchen: 51 Jahre

Ausserberg: 49 Jahre

Zenegg: 47 Jahre

Raron: 45 Jahre

Brig-Glis: 44 Jahre

Schweiz: 43 Jahre

Baltschieder: 42 Jahre

Lalden: 41 Jahre

Visp: 41 Jahre

Fusion im Fokus

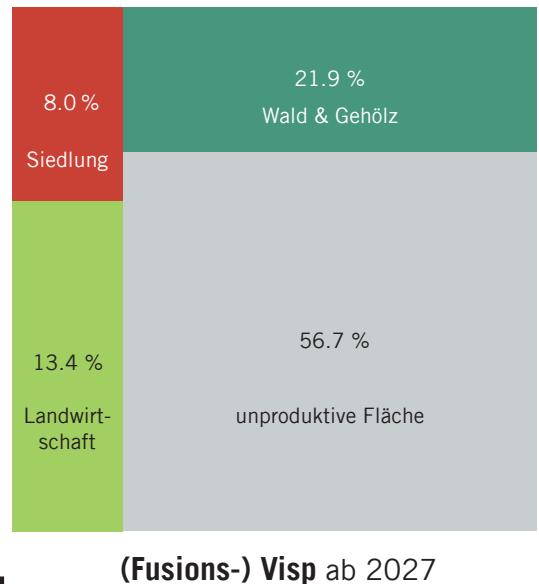
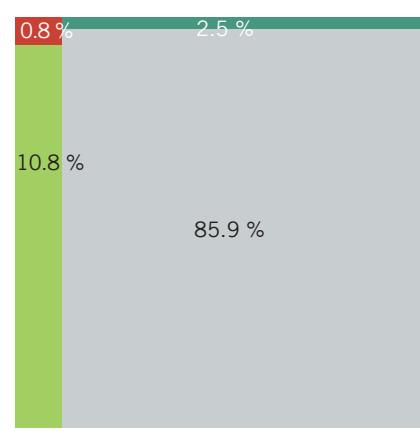
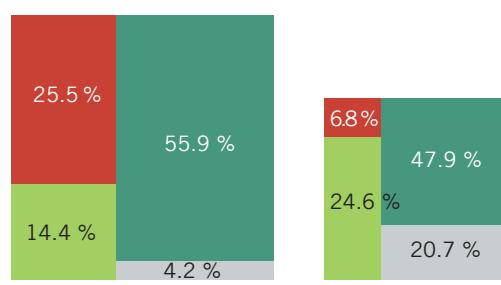
Das Thema in der Februar-vaz:
Natur

Drei Viertel der Fläche der neuen Gemeinde werden «unproduktiv» und Wald sein

Bisher sind in der Bodenfläche von Visp Wald und Siedlung vorherrschend und das zweieinhalb mal grössere Baltschieder hat mit dem Baltschiedertal fast 90 % «unproduktive», naturbelassene Fläche.

Dieser Mix ändert sich durch die Fusion markant. So wird die Siedlung mit Wohn-, Gewerbe- und Industriebereich noch weniger als 10 % ausmachen, der Wald

etwas mehr als 1/5 und das naturbelassene Baltschiedertal über die Hälfte der fusionierten Gemeinde.



Flächen:



Siedlung



Landwirtschaft



Wald & Gehölz



unproduktiv

Quelle: BFS; NZZ

Von Grund bis Grat

Die fusionierte Gemeinde aus den bisherigen Gemeinden Baltschieder, Eggberg und Visp wird in ihrer Ausdehnung und Topografie grundlegend verändert. Tiefster Punkt (636 m) ist der Rotten in der Grosssaya. Unten im Tal liegen auch die Siedlungs- kenne Baltschieder, Visp über den ganzen Talgrund und Eyholz. Am Sonnenhang verstreut sind die Weiler von Eggberg. Die Schattenhänge sind mit Wald überzogen. Neu wird das Bietsschhorn mit 3934 m ü. M. der höchste Punkt sein. Das mit dem UNESCO Welterbe ausgewiesene Bältschieder Tal wird den grösseren Teil der Gemeindefläche einnehmen.

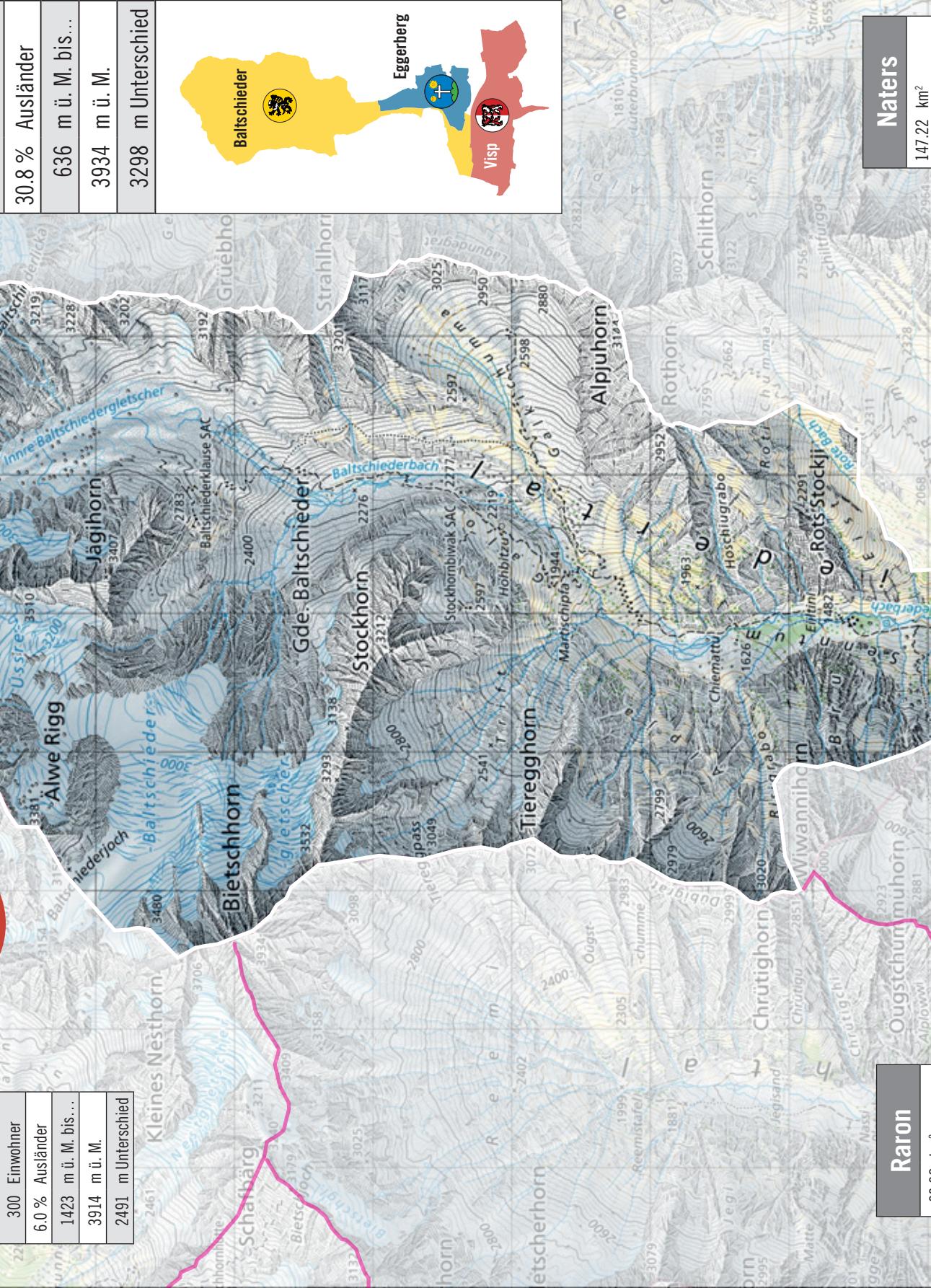
Die neue Gemeinde beheimatet extreme Kletterberge, prächtige Gletscher, romantische Berghütten, wilde Auen, dynamische Flusslandschaften und grosse Wasserreserven, aber auch Gefahrenpotenzial. Das kleine Nesthorn, Teil des nordöstlichen Ausläufers des Bietsschhorns, hat das Dorf des (neuen) Nachbarn Blatten im letzten Frühjahr unter sich begraben. Die Stockhornkette auf unserer Seite des Bietsschhorns ist das Gegenüber des kleinen Nesthorns. Gigantische Massen von Granitsteinen (die Bältschieder werden «Sandchrugia» genannt) haben 2025 Alpen übersät und Wasserfassungen zerstört. Wer dieses Tal erlebt hat, wird in seiner Denkweise nicht umhin kommen, die Gemeinde neu einzuschätzen. Wir werden das Bältschieder Tal in einer eigenen Ausgabe dieser Serie zur Fusion 2027 vorstellen.

Industrie und Gewerbe sind historisch im Talgrund gewachsen, am Zusammenfluss der beiden grössten Flüsse des Wallis. Sie nehmen im Vergleich mit anderen Städten im Wallis überproportional viel Boden im Tal ein. Landwirtschaftliche Flächen finden sich im Talboden, auf den wenigen Geländeterrassen im Haupttal sowie kleinstrukturiert am Sonnenhang.

Die kartografische Gestalt der neuen Gemeinde ist uniförmig und bietet keinen Vergleich mit anderen existierenden Formen als Esebrücke. Zur Symmetrie fehlt die kleine Fläche von Lalden (1.3 km²), das wie ein Stachel im fusionierten Visp sitzt. Lalden war weder am Gross-Fusionsprojekt 2011 noch am aktuellen Fusionsprojekt beteiligt.

Diese Ausgabe versucht aufzuzeigen, wie sich die neue Gemeinde in der Region und im Wallis einordnet, ohne auf wirtschaftliche Aspekte einzugehen.

Das neue Gemeindegebiet und die «neuen» Nachbarn



im Wallis

Knapp hinter Naters wird das fusionierte Visp einwohnermässig die achtgrösste Gemeinde im Wallis. Das schnell wachsende Visp könnte bis 1. Januar 2027 noch den einen oder andern Platz gutmachen. Durch die Fusion erhält die neue Gemeinde mehr Gewicht im Wallis und gehört neu zu den Top Ten.

Interessant ist die Betrachtung von unseren grossen Nachbarn im Osten: Würden Brig und Naters – die nur durch den Rotten getrennt sind – fusionieren, wären sie auf einen Schlag die zweitgrösste Stadt im Wallis...

1. Sitten
37 154

2. Martigny
22 247

3. Monthey
19 074

4. Siders
17 829

5. Brig-Glis
14 085

6. Val de Bagnes
10 907

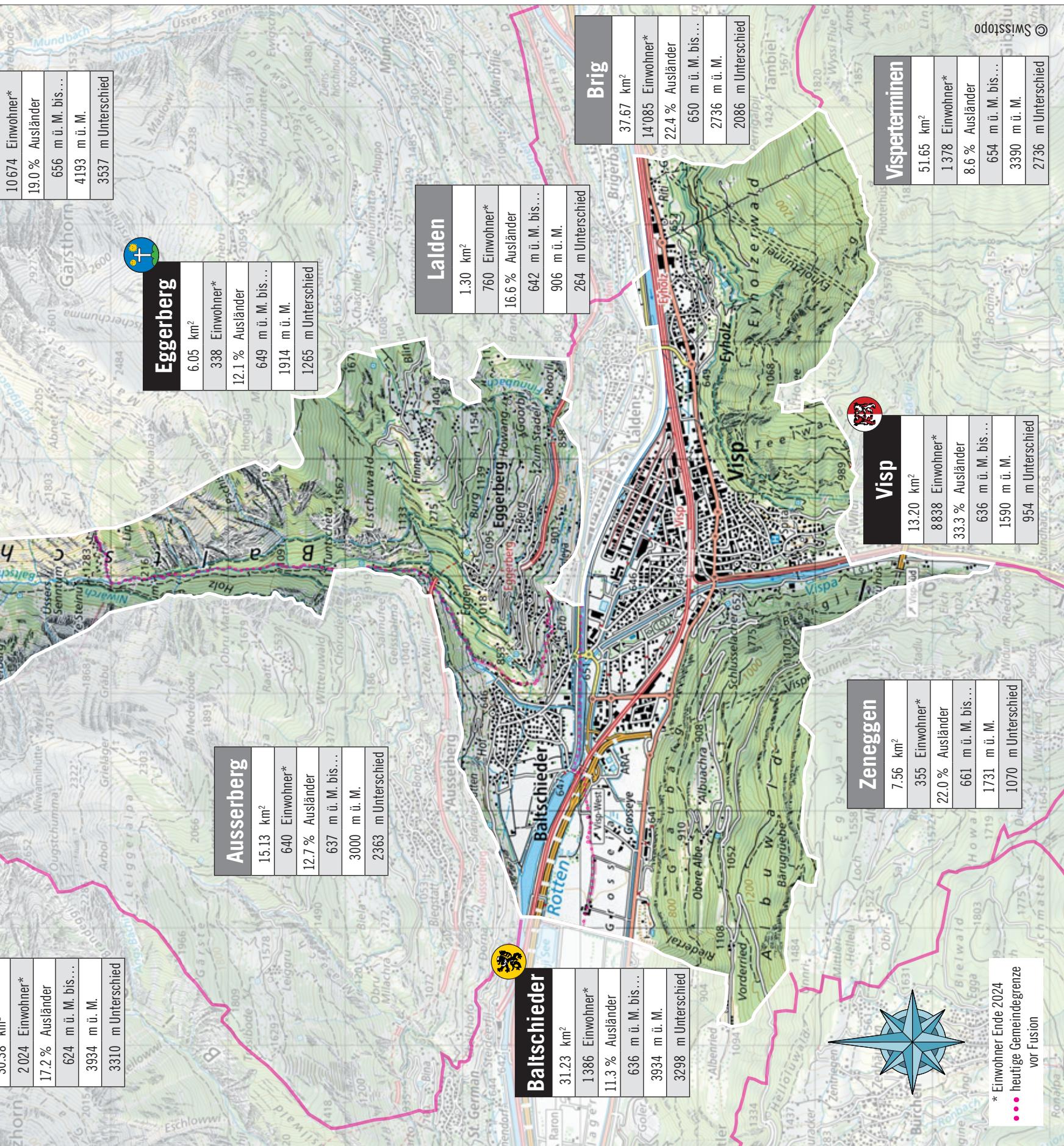
7. Naters
10 647

8. Visp (fusioniert)
10 562

9. Crans-Montana
10 496

10. Fully
9 310

Einwohner pro Gemeinde,
Stand 31.12.2024



Das geschah vor 50 Jahren in Visp...



Hans und Marianne Wyer beim Empfang im Wallis nach der Wahl zum Nationalratspräsidenten. Bild: WB

Visp feierte seinen höchsten Schweizer

1976 wurde der Visper Hans Wyer höchster Schweizer. Er war Gemeindepräsident von Visp (CSP), Nationalrat und Walliser Staatsrat. 1976 wurde er als erster und bisher einziger Visper zum Nationalratspräsidenten gewählt. Die Wahl seines Nachfolgers als Gemeindepräsident verlief spektakulär.

1960 Gemeindepräsident...

Gemeindepräsident wurde Hans Wyer 1960, als er nach einem denkwürdigen Wahlkampf den Demokraten Adolf Fux, der dieses Amt 16 Jahre innegehabt hatte, schlug. Damit beendete die von ihm geführte, aus Konservativen und Christlichsozialen gebildete Volkspartei die 16-jährige Mehrheit der Demokraten. Wyer sollte der Gemeinde Visp ebenfalls während 16 Jahren vorstehen. Zuvor hatte der Advokat und Notar während einer Amtsperiode dem Visper Burgerrat angehört.

...und 1967 Nationalrat

Mit zielgerechter Arbeit und einem konsequenteren Führungsstil erwarb sich Hans Wyer das Vertrauen der Visper Stimmbürger, sodass er 1967 auf der Liste der Christlichsozialen in den Nationalrat gewählt wurde.

1976 höchster Schweizer...

Recht bald gehörte er auch in Bern zu den Tenören der CVP-Fraktion. Die logische Folge war 1976 der Aufstieg zum höchsten

Schweizer, zum Präsidenten der Bundesversammlung. Diese Freude war für ihn von kurzer Dauer, weil im Wallis bereits ein paar Wochen später Wahlen in die Regierung anstanden und er parteiintern als aussichtsreichster Kandidat für die Nachfolge von Staatsrat Wolfgang Loretan galt. Da aber aus dem Walliser Staatsrat nur ein einziges Mitglied gleichzeitig im eidgenössischen Parlament sitzen durfte, musste er – da erwartungsgemäss als Staatsrat gewählt – vorzeitig auf das Amt des Nationalratspräsidenten verzichten, denn Staatsrat Guy Genoud war bereits Mitglied des Ständerats.

...und 1982 Bundesratskandidat

Parteiintern stieg Wyer zu den höchsten Ämtern auf. Während 11 Jahren präsidierte er die CVP Schweiz. Einmal mehr erwies es sich, dass dieses Amt für eine Wahl in den Bundesrat nicht förderlich ist: Bei der Endausmarchung an den Bundesratswahlen 1982 musste er dem Luzerner Alphons Egli den Vortritt lassen.

16 Jahre Staatsrat

Im Staatsrat waltete Wyer während 16 Jahren über die Walliser Finanzen, womit er im Gremium jeweils ein gewichtiges Wort mitzureden hatte. Später kam noch die für das Wallis immer bedeutendere Energie hinzu.

Doktorat zur Wasserkraft

Nach seiner Pensionierung 1992 erlangte Hans Wyer im Jahr 2000 an der Universität Bern seinen «Doktor» und publizierte anschliessend drei Bücher zur Wasserkraft im Wallis. Wenige Tage nach seinem 85. Geburtstag erlitt er einen Hirnschlag, dessen Folgen er Ende Januar 2012 erlag.

Fünf Generationen Politiker

Der Grossvater von Hans, Pierre-Marie Wyer, war um die Jahrhundertwende Gemeindepräsident von Visp. Vater Lot bekleidete dieses Amt ab 1924. Sohn und Gemeinderat Jodok unterlag 1992 in der Präsidentenwahl gegen Ruth Kalbermatten und Enkel Samuel Wyer amtet seit einem Jahr als Burgermeister.

Spannendes Duell um Wyers Nachfolge

Um das Amt des Gemeindepräsidenten, das mit dem Rücktritt von Hans Wyer vakant geworden war, entspann sich 1976 ein heftiger Kampf, ähnlich wie schon 1945 und 1960.

Die «Gelben» beanspruchten den Posten erneut für sich und stellten dafür Gemeinderat und Ingenieur Peter

Bloetzer zur Wahl. Aber auch die «Schwarzen» wollten es diesmal wissen: Ignaz Mengis, von 1961 bis 1972 Gemeindepräsident, war dafür in den Gemeinderat zurückgekehrt. Peter Bloetzer hatte schliesslich knapp die Nase vorn und wurde die nächsten 16 Jahre Gemeindepräsident.

Mit Norbert Eder wurde 1976 erstmals ein «Roter» in den Gemeinderat gewählt, der die Demokraten aus dem Gemeinderat warf. Er spielte fortan das Zünglein an der Waage zwischen den beiden C-Parteien, die je vier Mitglieder stellten.

...und vor 200 Jahren

Start zur Entsumpfung der Visper Böden

Seit Beginn der Besiedlung von Visp war die bebaubare Fläche auf die drei Felsnasen «Gräfibel», «Martinsbühl» und «Hofji» sowie die Pflanzetta und den Ueberbiel beschränkt. Die «Baumgärten» dienten zur Weide und Anbau von Lebensmitteln und die Ebene gegen Vispa und Rotten hin wurde alle paar Jahre überschwemmt und war Sumpfgebiet. Bis sich der Kantonsingenieur Ignaz Venetz in einem privaten Vertrag mit der Burgerschaft 1826 daran machte, die Ebene zu entsumpfen, was die Grundlage zum Wachstum von Visp bis zum heutigen Tag bildet.



Die breite Vispa in einer Darstellung 1829. Zeichnung von Maximilien de Meuron und Graveur Johann Jakob Falkeisen in «Le Rhône, Description historique et pittoresque de son cours depuis sa source jusqu'à la mer» von M. Sauvan. © Mediathek Wallis, MVS RH 369

Parallele Projekte brachten Venetz in Verzug

Unter Ignaz Venetz als Kantonsingenieur wurde 1825/26 die Landstrasse auf der gesamten Strecke zwischen der Visper Landbrücke und der Riti Kapelle in Eyholz begradigt.

Am 13. November 1825 hatte sich der Staatsingenieur in einem Vertrag mit dem Staatsrat verpflichtet, der Landstrasse den Verlauf zu geben, der noch heute, 200 Jahre später, der Kantonsstrasse entspricht. Venetz war mit dem Staat übereingekommen, die Strasse neu anzulegen, ein Unternehmen, das er teils auf eigene Rechnung, teils im Auftrag des Staats übernommen hatte. Bis zur Eröffnung der neuen Strasse musste Venetz die alte unterhalten. Allerdings sollte diese dann in seinen Besitz übergehen.

Durch den Verzug der Arbeiten – der Burgerrat hatte eine andere Meinung von «Urbanmachung» – schloss Ignaz Venetz das Projekt erst nach 1838 ab und hat das Wallis verbittert verlassen, um Kantonsingenieur in der Waadt zu werden.



Hochwasserzone zwischen Vispa und Rotten in der Ebene nördlich von Visp nach der Entsumpfung durch Venetz und vor der Korrektion der beiden grössten Walliser Flüsse. Mit der Entsumpfung der Ebene bei Visp in den 30er-Jahren des 19. Jahrhunderts wurde der ganze sumpfige Boden zwischen den beiden grossen Gewässern Vispa und Rotten bepflanzbar. Ignaz Venetz schuf damit eine solide Grundlage für die weitere Entwicklung der Ortschaft. Die Vispa führte damals entlang des Grauberges zum Schwarzen Graben und weiter bis zur unteren Balschiederbrücke, wo sie noch heute in den Rotten fliesst. Aktuell führt die Autobahn durch den Schwarzen Graben.

© Swisstopo 1842, Raum Visp/Vispa



Kantonsingenieur Ignaz Venetz (1788–1859), in Visperterminen/Neubrück geboren und aufgewachsen, Bauingenieur in verschiedenen Gebieten des Tiefbaus, vor allem im Wasserbau, Gletscherforscher, Gemeinderat in Visp, Landratsabgeordneter.

© Kantonsmuseen Wallis, Sitten, Foto Heinz Preisig

Auszug aus der Visper Chronik

Kapitel 13.01: Venetz legte den Visper Grund trocken.

